MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de Jahrgang 12 • Ausgabe 03 • Freitag, 23.02.2018

Große Pläne für Kultureinrichtungen des Landkreises

Der Landkreis hat mit seinen kulturellen Einrichtungen in Bitterfeld-Wolfen Großes vor. Dabei geht es insbesondere um das Wolfener Industrie- und Filmmuseum und den Bitterfelder Gebäudekomplex Ratswall 22 – Heimat der Galerie am Ratswall und der Kreismusikschule „Gottfried Kirchhoff“. Über das „Was, Wie und Wann“ informierte der Landkreis unlängst in einem Pressetermin in der Galerie.

Trocknung von Vistra. **Foto: Rössing-Winkler, Leipzig aus dem Archiv des Industrie- und Filmmuseums Wolfen**

Der Grundstein ist bereits gelegt. Der Landkreis hat sich beim Landeswettbewerb „Verbesserung der Präsentation des kulturellen Erbes des Landes im Rahmen der EFRE-Förderperiode 2014-2020“ mit zwei Projekten beworben. Mit Erfolg. Ein Expertengremium hat aus den eingegangenen Bewerbungen eine Rankingliste festgelegt. Auf Platz 10 von insgesamt 25 gelisteten und damit förderwürdigen Projekten landete die Bewerbung zum Industrie- und Filmmuseum. Das bedeutet gleichzeitig eine gesicherte Förderung. Das zweite kreisliche Projekt mit Namen „Musik-Galerie an der Goitzsche“ hat es auf Platz 20 geschafft. Hier prüft das Land derzeit noch weitere Möglichkeiten, um eine Finanzierung zu erreichen. Der Wille dazu ist da, die Aussichten sind gut.

Was hat der Landkreis mit seinen Einrichtungen nun konkret vor?

Projekt „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“

Hierbei geht es um die Erweiterung der Dauerausstellungsfläche im Obergeschoss des Museums. Der Umbau soll zu einer rund 520 m² neu gewonnenen Ausstellungsfläche führen. Zudem beinhaltet das Vorhaben den Bau eines zweiten Rettungsweges, den Einbau eines weiteren Fahrstuhls sowie die Erweiterung der Belüftungsanlage.

Auf der neuen Ausstellungsfläche soll die Geschichte der Wolfener Kunstfaserproduktion dau-

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

erhaft präsentiert werden. Während die Wolfener Filmgeschichte weltweite Bekanntheit erlangt hat, ist die Wolfener Geschichte in Bezug auf Kunstfasern in der großen weiten Welt nur wenig bekannt. Die Filmfabrik Wolfen war aber eben auch der Ort, wo 1936 die erste vollsynthetische Faser der Welt entwickelt wurde. Über Jahre hinweg war Wolfen der größte Faserproduzent der Welt. Kunstfaserprodukte waren „Vistra“, Wollpryla, Wollcryla und DeDeRon.

Diese weitgehend unbekannte Kunstfasergeschichte als industriegeschichtliche Besonderheit in Zusammenhang mit den zuständigen Tourismusverbänden zu bewerben und sie als Erweiterung des bestehenden Angebots als Besucheranreiz auszubauen, wird bei der Errichtung der Dauerausstellung Aufgabe der nächsten Jahre sein. Ziel dabei ist es, weitere Kulturtouristen in die Region zu locken. Museumsleiter Uwe Holz ist bereits jetzt Feuer und Flamme. „Es gibt kein Museum in Deutschland, das sich der Kunstfaserherstellung widmet. Mit der einzigartigen Kombination Film- und Kunstfaserherstellung besitzen wir ein Alleinstellungsmerkmal“, so Holz, der hofft, damit in die „1. Bundesliga deutscher Industriemuseen“ aufzusteigen. Ein tolles Projekt, findet auch Landrat Uwe Schulze, der hinzufügt, dass es sein Ziel bleibt, das Industrie- und Filmmuseum als Weltkulturerbe zu etablieren.

Mit in das Projekt einbezogen werden sollen auch die Themenbereiche „Spinndüsenfabrik Gröbzig“ und „Magnetbandproduktion“. Ersterer, weil das Ausspinnen synthetischer Fasern in Säurebädern eine besondere Technologie verlangte, bei der das Spezialprodukt Spinndüse unverzichtbar war. Letzterer, weil Wolfen schon in den 1930er Jahren Aufzeichnungsmaterialien dieser Art produzierte, die Umfänge annahm, die letztendlich 1972 zum Bau der Magnetbandfabrik Dessau führten.

Bevor man jedoch die eigentliche Gestaltung der Dauerausstellung angehen kann, müssen mit dem Förderprojekt erst einmal die baulichen Voraussetzungen geschaffen werden. Das Projekt soll insgesamt rund 2,36 Millionen Euro kosten. Die Förderung aus EFRE-Mitteln (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) beträgt 80 Prozent. Bis Mitte 2018 muss nun der konkrete und detaillierte Förderantrag über die Investitionsbank eingereicht werden. Die Baurealisierung soll 2019 bis 2021 erfolgen.

Projekt „Musik-Galerie an der Goitzsche“

Mit diesem Projekt wird das Ziel verfolgt, den Gebäudekomplex Ratswall 22 in Bitterfeld zum Erlebnis- und Bildungszentrum für Bildende Kunst, Musik und Literatur zu entwickeln. Im denkmalgeschützten Gebäude soll mit vielfältigen kulturellen Angeboten ein Bogen zwischen der naturtouristisch gut erschlossenen Goitzsche-Seenlandschaft und der Stadt Bitterfeld-Wolfen sowie der Region Anhalt-Bitterfeld mit ihren kulturellen und musealen Angeboten geschlagen werden. Das Profil des Hauses als Kulturstätte, als Standort einer Galerie für zeitgenössische Kunst und einer Musikschule bleibt dabei erhalten. Durch die Sanierung des Gebäudes und durch Weiterentwicklung des Gebäudeensembles zu einem Erlebnis- und Bildungszentrum für Bildende Kunst, Musik und Literatur, soll das kulturhistorische Angebot des Hauses erweitert und das kulturelle Erbe besser präsentiert werden. Damit will man touristische Besucherinnen und Besucher verstärkt in das Stadtzentrum führen. Zudem sollen weitere wichtige Themen der Region, wie der „Bitterfeld Weg“, die Wirtschaftsgeschichte, die Musikgeschichte/Barockmusik und das Landschaftskunstprojekt „Goitzsche“ mit einbezogen werden.

Baulich geplant sind u.a. die Schaffung neuer Ausstellungsräume, eine Neugestaltung des Empfangsbereichs in der Galerie, ein neuer Musikschul-Unterrichtsraum, der zugleich als Konzertraum für Galerie und Musikschule nutzbar ist, die Neugestaltung des Hofes mit einer Kunstbühne und die Gestaltung des Durchganges des Hauses für die Präsentation einer Dauerausstellung zur Haus- und Nutzungsgeschichte sowie zu Gottfried Kirchhoff und zur Barockmusik.

Das Förderprojekt umfasst finanziell rund 1,5 Millionen Euro, wobei rund 1,2 Millionen Euro als Zuschuss aus EFRE-Mitteln beantragt werden. Auch hier soll 2021 das Bauende sein.

Für den Gebäudekomplex gibt es noch ein weiteres Förderprojekt. Im Rahmen von STARK III plus EFRE-Richtlinie hat der Landkreis bereits im November 2016 Fördermittel für die energetische Sanierung beantragt. Derzeit werden die Antragsunterlagen vom Landesbetrieb Bau geprüft. Beantragt sind rund 1,74 Millionen Euro, rund eine halbe Million packt der Landkreis als Eigenmittel oben drauf. Mit dem Vorhaben will der Landkreis Heizung, Fenster und Dämmung auf Vordermann bringen sowie Flachdächer und die Elektroanlagen erneuern. Doch auch das ist noch nicht alles. Aus eigenen Kräften bringt der Landkreis weitere 650.000 Euro auf, um die Dinge baulich in Ordnung zu bringen, für die es keine Förderung gibt. Dazu gehören zum Beispiel Brandschutzmaßnahmen.

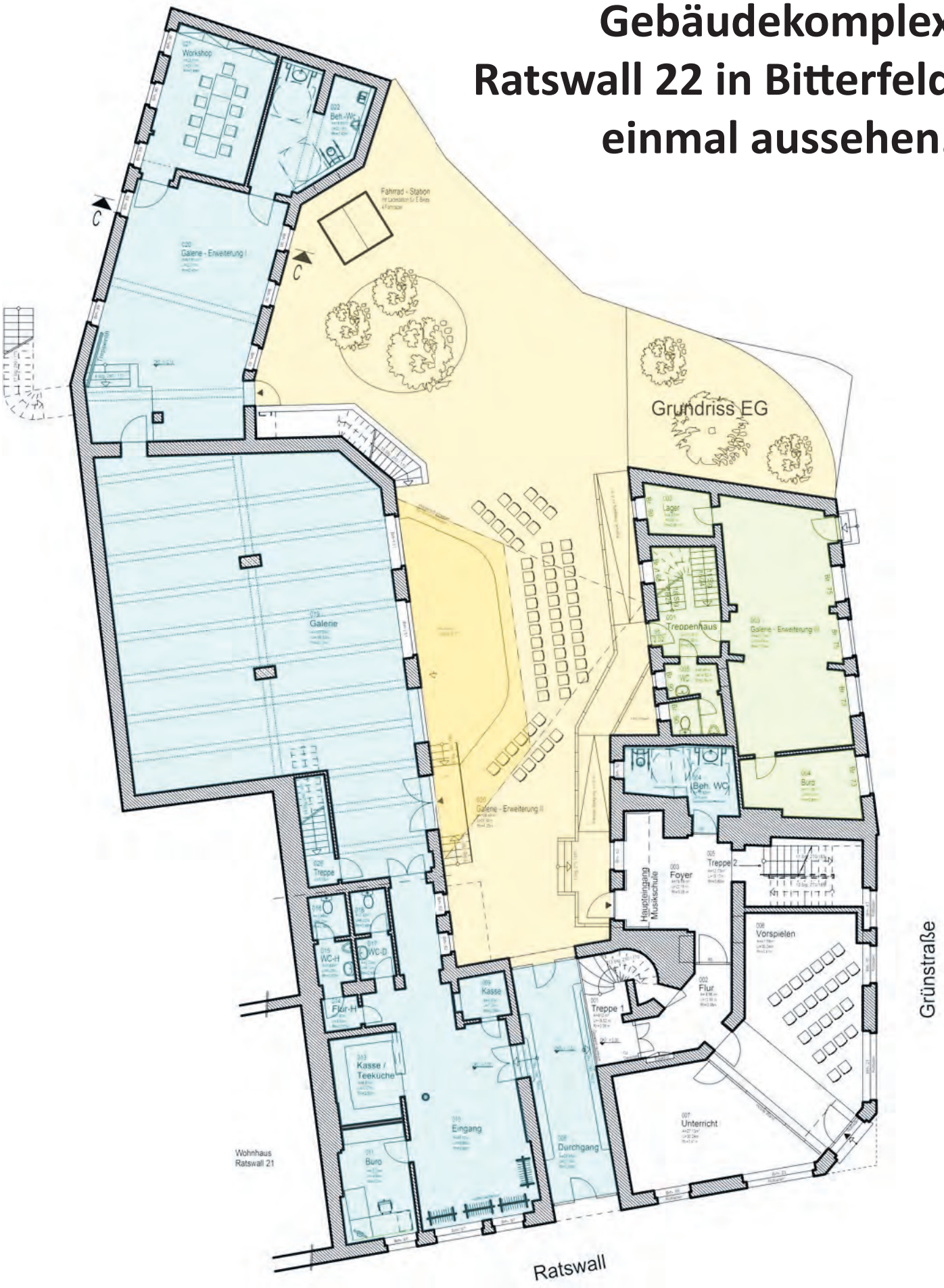
Fasst man alles zusammen, so werden in den nächsten Jahren, Förderungen vorausgesetzt, rund 4,3 Millionen Euro in das Gebäudeensemble investiert.

Auch für Anja Sachenbacher, amtierende Leiterin des erst zu Jahresbeginn neu installierten Kulturamts der Kreisverwaltung, sind diese Aussichten mehr als erfreulich. „Wir haben in den letzten Wochen und Monaten viel Kraft und Arbeit in die Projekte gesteckt“. Mit der nunmehr begründeten Aussicht auf tatsächliche Umsetzung habe sich dies aber mehr als gelohnt.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

So soll der Gebäudekomplex Ratswall 22 in Bitterfeld einmal aussehen.



Veranstaltung zum Thema „Länderübergreifender Hochwasserschutz Sachsen/Sachsen-Anhalt

Im Rahmen ihres Veranstaltungsprogramms bietet die EWG (Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH) gemeinsam mit der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld im März ein besonderes Highlight:

„Länderübergreifender Hochwasserschutz Sachsen/Sachsen-Anhalt“

am 6. März 2018, um 18:00 Uhr im Hörsaal des Rathauses Bitterfeld-Wolfen

Was hat sich seit der Jahrhundertflut 2002 und der Flut im Jahr 2013 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zum Schutz vor Hochwasser getan?

Was muss in Zukunft umgesetzt werden? Wie sieht der aktuelle Stand der Umsetzung aus?

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Uwe Schulze wird zu Beginn der Podiumsdiskussion über den aktuellen Sachstand informieren. Im Anschluss an den Vortrag können offene Fragen gemeinsam mit Vertretern der beiden Landesregierungen, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sowie der betroffenen Kommunen erörtert werden. Die Diskussion moderiert der Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen Armin Schenk.

Die Veranstaltung wird durch die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, der Stadt Bitterfeld-Wolfen sowie anderen Partnern organisiert.

Weitere Informationen und Veranstaltungen der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH finden Sie unter: http://www.ewg-anhalt-bitterfeld.de/de/termine.html

Um Anmeldung wird gebeten:
EWG Anhalt-Bitterfeld
Andresenstraße 1a,
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel: 03494 638 366
E-Mail:
info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Nächste Erscheinungstermine: 09.03.2018 und 23.03.2018

Redaktionsschlusstermine: 23.02.2018 und 09.03.2018

Umweltausschuss

Abfallentsorgung wird billiger

Die Einwohner des Landkreises Anhalt-Bitterfeld werden in diesem und nächsten Jahr wohl deutlich weniger für die Abfallentsorgung zahlen müssen. Auch die gewerblichen Entsorgungskosten sollen sinken. Der Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Kreistages Anhalt-Bitterfeld stimmte dem entsprechenden Preisblatt einhellig zu. Das Votum des beratenden Ausschusses trägt zwar nur empfehlenden Charakter, dennoch ist eher nicht davon auszugehen, dass der Kreistag in seiner Tagung am 22. März dieser Empfehlung nicht folgt. Der Aufsichtsrat, der mit der Abfallentsorgung beauftragten Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke (ABIKW) hatte den neuen Entgelten bereits Ende vergangenen Jahres beschlossen.

Die deutliche Kostensenkung resultiert aus dem Prinzip, dass die Abfallentsorgung kostenneutral sein muss, also weder ein Gewinn noch ein Verlust erzielt wird. Bei der Nachkalkulation der Jahre 2015 und 2016 wurde eine Kostenüberdeckung – also ein Plus – von rund 1,3 Millionen Euro festgestellt. Dieser Betrag fand nun Berücksichtigung bei der Vorkalkulation der Jahre 2018 und 2019 und wirkt logischerweise kostenreduzierend. Für die erzielten Überschüsse gibt es insbesondere zwei Gründe. Zum einem plante die ABIKW infolge der demografischen Entwicklung mit Verlusten, die in dieser Höhe aber so nicht eintraten. Zum anderen erreichte die ABIKW mit dem Leistungserbringer im Altkreis Köthen eine Entgeltreduzierung.

Ein weiterer Aspekt für die Entgeltsenkung in den nächsten beiden Jahren ist ein neuer Vertrag, der nach erfolgter Ausschreibung ab Mitte des Jahres für den Entsorgungsbereich des Altkreises zum Tragen kommt. Ab dann muss die ABIKW für die Müllverbrennung in Magdeburg-Rothensee deutlich weniger bezahlen als bislang.

Was sich nun für die privaten Haushalte in Anhalt-Bitterfeld im Einzelnen konkret ändern soll, ist nachstehender Übersicht zu entnehmen.

Personengrundentgelt

Anzahl der Personen, die auf dem Grundstück gemeldet sind bzw. die zu einem Haushalt gehören (bei mehreren Haushalten auf einem Grundstück)	Preis pro Person pro Monat in Euro (brutto) alt	Preis pro Person und Monat in Euro (brutto) neu
1. bis 4. Person	3,32	3,12
5. Person	1,66	1,56
ab 6. Person	0	0

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

Volumenentgelt

Entsorgungs-variante	Restabfall-volumen/ Person und Monat	Zusatzleistungen	Preis pro Person und Monat (brutto) in Euro alt	Preis pro Person und Monat (brutto) in Euro neu
Variante 1	40 Liter	Bereitgestelltes Volumen für Bioabfälle je Person/Monat: 60 Liter Bereitgestelltes Volumen für Papier/Pappe/ Kartonage: Nach Bedarf	2,50	2,18
Variante 2	40 Liter	Eigenkompostierung Bereitgestelltes Volumen für Papier/Pappe/ Kartonage: Nach Bedarf	1,58	1,39
Variante 3	60 Liter	Bereitgestelltes Volumen für Bioabfälle je Person/Monat: 60 Liter Bereitgestelltes Volumen für Papier/Pappe/ Kartonage: Nach Bedarf	3,29	2,87
Variante 4	60 Liter	Eigenkompostierung Bereitgestelltes Volumen für Papier/Pappe/ Kartonagen: Nach Bedarf	2,37	2,08
Variante 5	120 Liter	Bereitgestelltes Volumen für Bioabfälle je Person/Monat: 60 Liter Bereitgestelltes Volumen für Papier/Pappe/ Kartonage: Nach Bedarf	5,66	4,95

AG Fasanerie Köthen

Leitbild zur Fasanerie in der Diskussion

Auf der zweiten Sitzung der Arbeitsgruppe „Fasanerie Köthen“, deren Leitung in den Händen von Landrat Uwe Schulze liegt, stellte das vom Landkreis beauftragte Büro, die MEP Plan GmbH aus Dresden, den Gliederungsentwurf des Pflege- und Entwicklungskonzept für den geschützten Landschaftsbestandteil Fasanerie Köthen vor. Zudem informierten Geschäftsführer Steffen Etzold und Forstassessor Stefan Escher über die Kartierungsmethodik, den Stand ihrer Recherchen sowie die Kartierungen. Bestandteile der Kartierung sind demnach die Biotop- und Lebensraumtypen-Kartierung, also die Erfassung der Brut-, Groß- und Greifvögel sowie der Fledermäuse ebenso wie der Käferarten. Zum Stand der Kartierung sagten die Experten, dass rund 250 potentielle Habitatbäume in der Fasanerie von ihnen bereits erfasst wurden. Das sind höhlenreiche Einzelbäume, in denen beispielsweise Specht, Fledermaus und andere Tiere ihr Quartier haben, Horstbäume sowie potentielle Habitatbäume von holzbewohnenden Insekten. Da nach der Erfassung Orkan Friederike auch in der Fasanerie wütete, ist nicht auszuschließen, dass einige der erfassten Habitatbäume umgestürzt sind. Im Zusammenhang mit dem Orkan stand auch die Frage, welche Bäume die Stadt Köthen im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht entnehmen und noch fällen darf, da von ihnen eine Gefahr für die Passanten ausgeht. All das mit dem Ziel, die Fasanerie wieder zu öffnen. Um allen Diskussionen aus dem Weg zu gehen, schlug Landrat Uwe Schulze eine gemeinsame Begehung des Stadtwaldes mit den Experten der MEP Plan GmbH vor. Bei dieser gut besuchten „Durchsicht“ der Fasanerie, die am 6. Februar stattfand, wurde so gut wie jeder Baum entlang der Wege in Augenschein genommen. Fällungen, so das Ergebnis, müssen fast keine vorgenommen werden. Allerdings muss verschiedentlich Totholz entfernt werden. Um noch einmal auf die Beratung der AG zurückzukommen, auf der auch noch das Leitbild für die Fasanerie auf der Tagesordnung stand. Hierfür unterbreitete das Dresdener Büro einen Vorschlag. Bis zur nächsten Beratung der Arbeitsgruppe Ende Mai steht allen Teilnehmern offen, weitere Vorschläge für das Leitbild einzubringen. Letztlich dreht sich alles um die Frage „Landschaftspark oder Auenwald“? Außerdem steht die Frage, ob der Köthener Tierpark, der Bestandteil des geschützten Landschaftsbestandteiles ist, dies auch bleiben soll. Hier ist die Stadt gefragt.

Interessensbekundung für das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Mit dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ fördert das Bundesfamilienministerium bundesweit niedrigschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten und unterstützend begleiten. An rund 200 Standorten werden dazu vielfältige Anregungen, Aktionen und Wege erprobt und umgesetzt. Diese vermitteln erste Einblicke in das System der Kindertagesbetreuung und informieren die Familien zum Beispiel über die Möglichkeiten der frühen Bildung in Deutschland. Um qualitativ hochwertige Angebote umzusetzen, werden darüber hinaus Qualifizierungsmaßnahmen für (pädagogische) Fachkräfte gefördert. Außerdem können über das Programm Maßnahmen gefördert werden, die dabei helfen, Fachkräfte mit Fluchthintergrund beruflich zu integrieren – zum Beispiel über ein Praktikum in einer Kita. Die teilnehmenden Standorte erhalten dafür von 2017 bis 2020 eine Förderung für eine Koordinierungs- und Netzwerkstelle, Fachkräfte für die Umsetzung der Angebote sowie zusätzliche Projektmittel.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld beteiligt sich am Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ und sucht einen Träger der freien Jugendhilfe bzw. einen kommunalen Träger von Kindertagesstätten, der dieses Bundesprogramm umsetzt.

Hierfür ist erforderlich, dass der Träger eine persönlich geeignete und fachlich ausgebildete Fachkraft (Diplomsozialpädagoge/in, Diplomsozialarbeiter/in) vorhält. Der Stundenumfang beträgt 40 h pro Woche.

Zu den Aufgaben der pädagogischen Fachkraft gehören die Ansprache und Aktivierung der Zielgruppe (bspw. über aufsuchende Ansätze), die Durchführung der Angebote vor Ort, die Beratung, Begleitung und Information der Familien sowie die Unterstützung der Koordinierungs- und Netzwerkstelle bei der konzeptionell-inhaltlichen Weiterentwicklung der Angebote und der Rahmenkonzeption im Programmverlauf. Weiterhin arbeitet die Fachkraft mit einer Anker-Kita und anderen relevanten Akteurinnen und Akteuren im Sozialraum zusammen.

Zeitraum der Maßnahme: voraussichtlich vom 1. April 2018 bis 31. Dezember 2020

Regionaler Schwerpunkt: Bitterfeld-Wolfen

Der Aufruf richtet sich an im Landkreis Anhalt-Bitterfeld anerkannte Träger der freien Jugendhilfe und kommunale Träger von Kindertagesstätten. Wünschenswert sind mehrjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Trägerschaft einer eigenen Kindertagesstätte.

Bitte reichen Sie Ihre Interessensbekundung innerhalb von vier Wochen vom Tag der Bekanntmachung schriftlich ein:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Jugendamt
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

Für Rückfragen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld steht Ihnen Frau Muschiol telefonisch unter der 03496/60-1661 bzw. per E-Mail bianca.muschiol@anhalt-bitterfeld.de zur Verfügung.

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ **Öffentliche Stellenausschreibung**

JUGEND BERUFSAGENTUR ANHALT-BITTERFELD

Wir stellen uns vor!

rümsa

Liebe Schülerinnen & Schüler,

Euch steht eine unüberschaubare Vielzahl von Möglichkeiten offen, Eure berufliche Zukunft anzugehen und zu gestalten. Zuviel, um den langen Weg der ersten Berufsorientierung bis hin zum Wunschberuf allein zu beschreiten. Deswegen stehen Euch sowohl Eure Eltern als auch wir mit unserer neuen Internetseite mit Rat und Tat zur Seite.

Wir möchten Euch auf unsere Basisversion der virtuellen Jugendberufsagentur für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld aufmerksam machen.

Diese haben wir eigens für unseren Landkreis erschaffen, um sich in der Vielzahl der regionalen, aber auch überregionalen Möglichkeiten, die zur Berufsorientierung angeboten werden, zurecht zu finden.

Wir stellen Euch bereits jetzt gebündelt alle Veranstaltungen und laufenden Projekte zum Thema Berufsorientierung zur Verfügung.

Über die Ergänzung und Vervollständigung weiterer relevanter Themen rund um Ausbildung, Studium, Praktikum, Jobsuche und anderweitiger Beratungsangebote informieren wir Euch rechtzeitig.

Besucht uns unter:

www.jba-abi.de

Mit besten Grüßen,

Eure Jugendberufsagentur im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:

SACHSEN-ANHALT

EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer Sozialfonds

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.
www.europa.sachsen-anhalt.de

Feuchte Augen zum Abschied

„Solch ein Austausch sollte viel öfter gemacht werden!“ Das ist das Fazit der TeilnehmerInnen der deutsch-polnischen Jugendbegegnung, die vom 29. Januar bis 3. Februar 2018 in Anhalt-Bitterfeld stattfand.

Während der Jugendbegegnung waren drei Jugendliche und eine Lehrerin des Liceum Pszczyna zu Gast in ABI. Dieses Treffen mit Auszubildenden der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld war das Gegentreffen zum Verwaltungspraktikum im September 2017 in Pszczyna im Rahmen der Partnerschaftsvereinbarung zwischen dem Powiat Pszczyna und Anhalt-Bitterfeld. „Es ist toll, dass alle sich untereinander so gut verstanden haben, die Chemie stimmte einfach!“, so Bianca Laukat, Europabeauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und Koordinatorin der Jugendbegegnung.

Nachdem Unternehmungen wie der Besuch der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem Landtag Sachsen-Anhalt, Erkundung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit einer Stadtführung zu den Sehenswürdigkeiten der Kreisstadt Köthen, Ausflüge zum Bitterfelder Bogen oder zur Goitzsche in Bitterfeld-Wolfen, die Teilnahme am Unterricht im Ludwigsgymnasium Köthen oder am Projekttag zur Berufsorientierung des Europagymnasiums Bitterfeld auf dem Programm standen, musste am Samstag wieder Abschied genommen werden. Zuvor gab es jedoch auch noch einen Besuch in der Erlebniswelt Deutsche Sprache der Fruchtbringenden Gesellschaft zu Köthen e.V., eine Führung im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, ein kurzes „Guten Tag“ im Berufsschulzentrum Anhalt-Bitterfeld sowie einen Bowlingabend mit allen Teilnehmern der Jugendbegegnung und deren Gastfamilien. Mit der Unterbringung der Gäste in Gastfamilien ging der Landkreis im Übrigen einen neuen, unbekannten Weg und dieser funktionierte super.

„Internationale Jugendbegegnungen sollen dazu beitragen, dass Menschen einander näher kommen, voneinander lernen und sich besser verstehen. Die Unterbringung in einer Gastfamilie gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, das Leben in einer Familie in Deutschland kennenzulernen: Was wird gegessen? Wo wird gewohnt? Welche Lebensweisen gibt es? Wie ist das Verhältnis zwischen den Familienmitgliedern?“, so Bianca Laukat. „Dieses kann niemand in einem Lehrbuch oder im Internet nachlesen. Das muss man selbst erleben“. Dass dieser Weg der Richtige war, konnte man nicht erst beim Abschied sehen. Für eine Woche ist die Gruppe zusammengewachsen und der Abschied fiel schwer. Die Teilnehmer der Jugendbegegnung wollen auf jeden Fall Kontakt halten. Auch von den Gastfamilien gab es durchweg eine sehr gute Resonanz. Probleme bei der Verständigung gab es keine, lernen die Gäste aus dem Partnerlandkreis doch seit vielen Jahren die deutsche Sprache. Und für die Gastgeber gab es so manche Minilektion in Polnisch …

Natürlich war auch Zeit für gesellige Stunden in den Gastfamilien und viele persönliche Begegnungen, die diese Partnerschaft so wertvoll macht. An dem einen oder anderen freien Abend traf man sich in fröhlichen Runden.

Begrüßung durch den Landrat in der Kreisverwaltung.

„Scrabble“ spielen in der erlebniswelt Deutsche Sprache im Köthener Schloss.

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

Es wurde bis weit in die Nacht hinein gefeiert und gelacht.
Wie wichtig Jugendbegegnungen sind, unterstrichen auch beide Landräte, denn irgendwann sind es die Jugendlichen, die einmal die Freundschaft fortführen. Apropos Landräte, beide Landräte der Partnerlandkreise unterstützten die Jugendbegegnung nicht nur, sondern waren auch aktiv einbezogen. So ließ es sich beispielsweise Anhalt-Bitterfelds Landrat Uwe Schulze nicht nehmen, die Teilnehmer der Begegnung persönlich zu empfangen, eine kleine Vorstellung des Landkreises gab es inklusive. Pawel Sadza, Landrat in Pszczyna, war für einen Augenblick online zugeschaltet und nutzte die Gelegenheit zu einem herzlichen Hallo.

Beim Abschied gab es feuchte Augen und das dicke Versprechen: „Wir sehen uns wieder, ganz bestimmt!“
An dieser Stelle sei allen gedankt, die diese Jugendbegegnung auch finanziell unterstützten – beiden Landkreisverwaltungen, dem Liceum Pszczyna sowie dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk!

„Regionale Existenzgründungsbegleitung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“

Die EWG Anhalt-Bitterfeld ist Träger für die Existenzgründungsberatung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Im Rahmen des Programms „ego.-WISSEN“ starten wir die nächsten Qualifizierungen von Existenzgründern bei der UWP Bosse in Dessau-Roßlau.

Qualifizierung in der Vorgründungsphase – Start: 26.03.2018

Wir bieten den Existenzgründern die Qualifizierung in der Vorgründungsphase (Zeitdauer 60 Stunden) mit den Lehrgangsinhalten:
- Unternehmerpersönlichkeit
- Gründungsvorbereitung
- Unternehmenskonzeption
- Finanzierung und Förderung
- soziale Absicherung
- Kalkulation und Preisgestaltung
- Steuern und Finanzamt
- Gewerbe, Handwerksordnung, freie Berufe

Qualifizierung in der Nachgründungsphase – Start: 05.03.2018

Das unternehmerische Know-how wird den Existenzgründern, die schon ein Unternehmen gegründet haben, in einem Qualifizierungslehrgang (Zeitdauer 200 Stunden) vermittelt. Lehrgangsinhalte sind:
- Soziale und betriebliche Absicherung, Personalwesen
- Büroorganisation, Auftragsbearbeitung
- Rechnungswesen, Buchführung, Kostenrechnung und Controlling
- Handelsrecht im Geschäftsverkehr
- Kaufvertrag, Dienstvertrag, Werkvertrag, Steuerrecht
- Marketing, Wettbewerb

Als finanzielle Unterstützung in der Nachgründungsphase erhalten die Existenzgründer max. 100 Euro je acht absolvierte Qualifizierungsstunden. Die Höhe und Auszahlung der finanziellen Unterstützung richten sich nach der tatsächlichen Anwesenheit. Bei Interesse an der Teilnahme an einem Qualifizierungskurs werden Anmeldungen entgegen genommen.

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises: Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk -
Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank -
Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de
Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Fotosatz: MZ Satz GmbH
06406 Bernburg,
Hallesche Landstraße 111

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSUM

Tastenpaten gesucht!

Die Musikschule Gottfried Kirchhoff in Bitterfeld startet in diesem Jahr erneut eine Spendenaktion zur Rettung eines 100 Jahre alten Blüthner-Flügels, der für den Unterricht in der Musikschule am Ratswall 22 benötigt wird. Es werden 88 Tasten zu je 88.-€ verkauft. Das aktuelle Spendenbarometer enthält die Namen der Tastenpaten und wird auf der Startseite der Musikschul-Homepage veröffentlicht (www.musikschule-bitterfeld.de). Die Tastenpaten erhalten eine echte Taste, ein Zertifikat und die Einladung zum Festkonzert anlässlich der Flügelweihe.

Nachruf:

Verein Dübener Heide e.V. trauert um Heidemaler Wolfgang Köppe

Der Verein Dübener Heide e.V. trauert um Wolfgang Köppe. Der Heidemaler ist am 1. Februar 2018, im Alter von 91 Jahren friedlich in seinem Haus in Tornau eingeschlafen. „Mit Wolfgang verlieren wir eine herausragende Persönlichkeit in unserer Heide. Er hat sich immer für die Belange seiner, unserer Heimat stark gemacht und junge, künstlerisch begabte Menschen aus ganz Europa gefördert. Unsere Gedanken sind jetzt bei seiner Frau Monika und der Familie“, sagt Axel Mitzka, der Vorsitzende des Vereins Dübener Heide e.V., in dem sich Köppe seit den 1990er-Jahren engagierte. „Für mich war Wolfgang Köppe jemand, der es als höchstes Gut betrachtete, dass sich die Jugend frei in Europa bewegen konnte und es liebte, wenn sich die Jugend Europas auf seiner Wiese traf“, sagt Naturparkleiter Thomas Klepel.

Wolfgang Köppe ist 1926 in Bad Schmiedeberg geboren und war seit seiner Jugend künstlerisch tätig. Nach 1945 entstanden in englischer Kriegsgefangenschaft seine ersten Werke, die auch in England ausgestellt wurden. Dort war er in den Jahren 1946 bis 1949 Schüler bei G. Gascoin, später in Deutschland bei den Künstlern Werner Tübke und Gerhard Lichtenfeld. Mit den „Bitterfelder Fraktalen“ entwickelte er eine völlig neue Kunstrichtung. Der beim Malen in der Regel eingesetzte Pinsel entfiel durch den Einsatz von Cekarol-Farben, die die Bildfläche mittels eines eigens von Köppe entwickelten Verfahrens beschichteten. Mit dieser Technik wurde er im In- und Ausland bekannt. Über 100 Werke dieser Art entstanden.

Nach der politischen Wende 1990 führte der Künstler mehrere internationale Seminare mit Kunststudenten zu diesem Thema durch und gab auch regionalen Künstlern in der Dübener Heide Unterricht und eine Plattform. Außerdem gestaltete er zahlreiche Ausstellungen in der Region; derzeit ist eine Auswahl seiner Bilder in der Galerie am Ratswall in Bitterfeld-Wolfen zu sehen. Weit über 3000 Aquarelle hat Wolfgang Köppe geschaffen, hinzu kommen 1500 Öl-Bilder, Fraktale und Skizzenbücher. Heimatforscher Hans Funk sagte einmal über Köppe, dass man ihn nicht auf den Begriff „Heidemaler“ reduzieren könne. Sein gesamtkünstlerisches Werk sei zwar von der Liebe zur Heimat geprägt, aber seine Ideen speisten sich aus vielen Quellen.

Wolfgang Köppe war nicht nur als Maler bekannt. Er stellte auch Skulpturen aus Holz her

Wolfgang Köppe im Jahr 2005 in seinem Atelier auf seinem Grundstück in Tornau.

und fertigte Baumstudien an. 2000 rief er den Internationalen Holzskulpturenwettbewerb „Kunst mit Kettensägen“ im Naturpark Dübener Heide ins Leben. „Wolfgang Köppe hat mit seiner Idee des Holzskulpturen-Wettbewerbs etwas Bleibendes geschaffen. Heute ist es das größte und schönste Sommerfest der Dübener Heide. Das Heidedorf Tornau hat es bekannter gemacht. Als Heidemaler war er ein Original. Mit Wolfgang Köppe verlieren wir einen Menschen, der in und für unsere Heimat lebte“, sagt Gräfenhainichens Bürgermeister Enrico Schilling. Einheimische Skulpturenkünstler wie Raik Zenger aus Bad Düben hat Wolfgang Köppe stets gefördert. „Durch Wolfgang habe ich erst zur Holzkunst gefunden“, so Raik Zenger. „Er hatte immer Ideen und gab Hilfestellungen beim Entstehen von Figuren. Wenn ich seine Hilfe brauchte, war er da. Für das Frühjahr hatten wir schon neue Pläne.“

Wolfgang Köppe erhielt 2003 den Heidepreis und wurde Ehrenmitglied im Verein Dübener Heide e.V. 2005 erhielt er die Verdienstmedaille des Bundesverdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland für sein künstlerisches Lebenswerk. 2006 verlieh ihm seine Heimatgemeinde Tornau die Ehrenbürgerschaft. „Der Heideverein hat Wolfgang viel zu verdanken. Wir werden ihn, seine guten Ratschläge und sein Wissen sehr vermissen“, so Axel Mitzka.

Digitale Agenda Sachsen-Anhalt greift zu kurz:

Landräte fordern flächendeckendes Glasfasernetz bis 2025

Die elf Landräte aus Sachsen-Anhalt haben auf ihrer Tagung in Gröbern, Landkreis Anhalt-Bitterfeld, das Land aufgefordert, die Anstrengungen beim Breitbandausbau ganz wesentlich zu erhöhen.

„Damit Sachsen-Anhalt wettbewerbsfähig bleibt, muss auch im ländlichen Raum bis zum Jahr 2025 ein flächendeckendes Glasfasernetz aufgebaut werden. Kupfertechnologie darf daher nicht weiter Grundlage der Landesförderung sein“, stellte Michael Ziche, Präsident des Landkreistages Sachsen-Anhalt, fest.

Angesichts dieser dringend notwendigen Weichenstellung für eine moderne Infrastruktur in Sachsen-Anhalt zeigten sich die Landräte enttäuscht von der Digitalen Agenda, die die Landesregierung Ende letzten Jahres vorgelegt hat.

„Nach dem Konzept des Landes soll es erst ab 2030 möglich sein, in Sachsen-Anhalt Daten in Gigabit-Geschwindigkeit über Glasfasernetze auszutauschen. Europa, Bund und die meisten anderen Bundesländer nennen hierfür als Ziel das Jahr 2025. Da dürfen wir schon strategisch nicht zurückbleiben“, erklärte Präsident Ziche.

Hintergrund:

Sachsen-Anhalt belegt beim Ausbau mit schnellem Internet derzeit den letzten Platz im Bundesranking. Nur knapp 3 % der Haushalte sind direkt mit zukunftsfähiger Glasfaser versorgt.

Der Landkreistag hatte bereits auf seiner Landkreisversammlung am 14. September 2017 ein Strategiepapier beschlossen, in dem der flächendeckende Ausbau mit Glasfaser bis 2025 und eine entsprechende Neuausrichtung der Förderstrategie vom Bund und Land gefordert werden.

Die Gemeinde Muldestausee
schreibt

die Stelle als

HIER KANN MAN was erLEBEN!

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter EDV und Telekommunikation in der Gemeinde Muldestausee

zur nächstmöglichen Besetzung aus.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee unter
www.gemeinde-muldestausee.de (Rubrik: Bürger & Rathaus).

Euro-Schulen
Zwischenbilanz und Neubeginn für Schüler im Vietnamprojekt

Während die Anfang 2017 eingereisten vietnamesischen Schüler bereits ihren Sprachkurs in Vorbereitung auf B2 absolvieren und das erste Ausbildungsjahr zum Altenpfleger fast gemeistert haben, beginnt für zehn weitere Vietnamesen erst das Leben in Deutschland.

Am 30. Januar 2018 konnten die Euro-Schulen am Standort Bitterfeld-Wolfen weiter zukünftige Fachkräfte im Bereich der Altenpflege begrüßen. Erst einmal ist für sie alles neu, sogar der frisch gefallene Schnee.

Zunächst heißt es für die zweite Gruppe, Deutsch zu lernen und sich in Deutschland, an ihrem neuen Wohnort zurechtzufinden. Hier ein herzliches Dankeschön an die Stadt Bitterfeld-Wolfen für die Begrüßungsmappen. Hier angekommen, erfahren sie viel Unterstützung und Hilfe, durch jene, die den gleichen Weg schon gegangen sind. Das macht vieles einfacher und lässt das Heimweh nicht ganz so schnell aufkommen. Trotzdem, Heimweh ist vorhanden und bleibt bei aller Geborgenheit und Umsorgtheit bestehen, so dass auch aus der ersten Gruppe Teilnehmerinnen Ende letzten Jahres eine Heimreise geplant und durchgeführt haben und nun mit neuer Energie fleißig ihre Ausbildung weiter verfolgen. So etwas ist nur möglich durch eine intensive sozialpädagogische Betreuung. Keiner wird mit seinen Problemen allein gelassen, egal ob bei Behördengängen, Kontoeröffnung, Unterstützung bei der Suche nach einem Hausarzt oder preiswert einkaufen gehen.

Alle gemeinsam wohnen in kleineren Wohnungen mit Gemeinschaftsküche und Aufenthaltsraum, vermietet und liebevoll möbliert von der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen. Dass es hier in Wolfen schön ist, hat sich rumgesprochen. So konnte ein weiterer vietnamesischer Schüler die Ausbildung zum Altenpfleger aufnehmen, der bisher in den alten Bundesländern eine Ausbildung in einem anderen Berufsfeld absolviert hat. Es ist schön zu wissen, dass man über die Arbeit der Euro-Schulen spricht und das hiesige Modellprojekt über die inländischen Grenzen hinaus positiv bekannt ist.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Pflegeeinrichtungen der Auszubildenden gibt allen vietnamesischen Schülern ein sicheres Gefühl, sich hier in Deutschland einzurichten, arbeiten und leben zu wollen.

Am Ende heißt es für alle: lernen, lernen und nochmals lernen - jeder für sich muss den nächsten Schritt gehen, egal ob Sprachkurs, das erstes Ausbildungsjahr erfolgreich weiterführen bzw. das zweite Ausbildungsjahr starten. Die Mitarbeiter der Euro-Schulen freuen sich, ihre vietnamesischen Schüler auf diesem Weg weiter begleiten zu dürfen und gemeinsam das nächste Ziel zu erreichen.

Wenn alles gut läuft, dann kann vielleicht bald über eine weitere Gruppe berichtet werden, die den Weg nach Bitterfeld-Wolfen aufnimmt, um eine Ausbildung zum Altenpfleger in Deutschland zu absolvieren.

Fünf Winterspiel-Medaillen für Köthener Schüler

Zu den 26. Landeswinterspielen des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) am 31. Januar und 1. Februar 2018 hatten sich 487 Aktive aus 41 Schulen, Vereinen, Werkstätten und Betreuungseinrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung auf den Weg nach Friedrichsbrunn (Harz) gemacht.

Auch ohne das ersehnte Winterwetter hatten die Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre am ersten und die Erwachsenen am zweiten Tag viel Spaß. Das Funkeln in ihren Augen ersetze das Glitzern des Schnees. „Bei gutem Wetter kann ja jeder Sport treiben, ihr aber könnt das bei jedem Wetter“, lobte KSB-Präsident Henning Rühe alle Teilnehmer.

Unter den Aktiven des ersten Wettkampftages waren auch Schülerinnen und Schüler der Angelika-Hartmann-Schule Köthen. Sie konnten die Heimreise mit fünf Medaillen im Gepäck antreten. Bei den Mädchen der Altersklasse sieben bis zehn Jahre gewann Josephine Sieber Bronze im Schneeballzielwurf und Silber beim Eisstockschießen. Ebenfalls in dieser Disziplin gewann Dennis Brümmer Gold. Beim Wettrodeln, das witterungsbedingt per Rollbrett ausgetragen werden musste, wurde er Zweiter. Angelina Petrik (AK 11-14) rundete mit ihrem dritten Platz beim Eisstockschießen das gute Ergebnis der Köthener ab.

Zum 26-sten Mal in Folge hatten die Organisatoren des BRSV SINE CURA Quedlinburg in Zusammenarbeit mit dem KSB Harz/SportServiceAgentur die Spiele in bewährter Art und Weise vorbereitet. Harzkreis-Landrat Martin Skiebe eröffnete als Schirmherr persönlich und lies es sich nicht nehmen, beim Eisstockschießen aktiv zu werden. Als Kampfrichter unterstützten wieder angehende Erzieherinnen der Berufsbildenden Schulen J.P.C. Heinrich Mette Quedlinburg. Seit 2011 und so auch in diesem Jahr standen MITGAS und die Sparkassenstiftung als Förderer an der Seite der Landeswinterspiele. Neben den Wertungsstationen Rodeln, Schneeballzielwurf und Eisstockschießen sowie der Winter-Spaßolympiade konnten sich die Teilnehmer auf einer zum ersten Mal aufgebauten Anschubstrecke der Blankenburger Rennrodler ausprobieren. Für den kulturellen Teil sorgte die Tanzgruppe des Gastgebervereins und natürlich durfte die nachmittägliche Disko nicht fehlen. Etwas Schneefall gab dann an beiden Tagen nach der Siegerehrung doch noch, denn auch in diesem Jahr schwebten weiße Luftballons als Abschiedsgruß zu Boden.

Siegerehrung im Eisstockschießen der Jungen, AK 7-10, v.l.n.r. Silber für Lukas Barthel (Hettstedt) Gold für Dennis Brümmer (Angelika-Hartmann-Schule Köthen), Bronze für Lukas Görke (Letzlingen)

Foto: pandamedien/A. Lippstreu

Die AWO-Schuldnerberatung informiert: Vorsicht vor unseriösen „Finanz“-Dienstleistern

Wenn Sie Schulden haben, müssen Sie damit rechnen, dass sich unseriöse „Finanz“-Dienstleister gezielt an Sie wenden. Ihnen wird vorgegaukelt, dass Sie auch in schwierigen Situationen einen Kredit erhalten können oder die Möglichkeit der Schuldenbefreiung besteht.

Die Schuldnerberatung der AWO rät dringend: Hände weg von solchen Angeboten!

Denn hier geht es nur in den seltensten Fällen um die Vermittlung eines Kredites oder gar einer Hilfe bei der Schuldenregulierung. Vielmehr geht es um das „Abzocken“ von Vermittlungs- oder Bearbeitungsgebühren oder um irgendetwas anderes, mit dem man in unseriöser Weise Geld machen kann.

Auch wenn man sich in einer schwierigen finanziellen Lage befindet, sollte man das Beratungsangebot genau prüfen. Eine solide Beratungsstelle wie z.B. die AWO-Schuldnerberatung arbeitet nach folgenden Grundsätzen:

- Alle Schulden werden gemeinsam umfassend überprüft und erörtert. Anschließend wird der Kontakt mit den Gläubigern aufgenommen. Die Sicherung des Einkommens, die Haushaltsberatung sowie eine lebenspraktische Beratung sind genau wie die Regulierung der Schulden Bestandteil des Beratungsangebotes.
- **Die Beratung ist kostenfrei!** Sollten von Ihnen Bearbeitungsgebühren, Einmalzahlungen oder Mitgliedsbeiträge verlangt werden, ist unbedingt Vorsicht geboten.
- Wer Ihnen eine Insolvenzberatung anbietet, muss über eine Genehmigung des Landes Sachsen-Anhalt verfügen. Anerkannte Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen haben die Erlaubnis zur Rechtsberatung.

Schauen Sie daher genau hin!

Die AWO-Schuldnerberatung für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Bereich Köthen & Zerbst) finden Sie in Köthen in der Dr.-Krause-Str. 58-60. Sie erreichen uns unter der Telefon-Nr. 03496-555473, per Fax 03496-700936 oder via Mail: sb@awo-koethen.de.

Impressionen vom Rosenmontagsumzug Köthener

Impressionen vom Rosenmontagsumzug Köthener

Impressionen vom Rosenmontagsumzug Köthener

KREISVOLKSHOCHSCHULE Anhalt-Bitterfeld

Tel. 03493 33830 | service-kvhs@ikw-abi.de | www.kvhs-abi.de

Auswahl der Bildungsangebote Februar/März 2018

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Seniorenakademie: Anhaltische Karrieren im russischen Reich; Diavortrag	WB1.00.000	1x	14.03. (Mi.)	14:00	5,00 €	Bitterfeld
Fotografie - Den Augenblick festhalten	WB2.10.020	1x	24.02. (Sa.)	10:00	32,00 €	Bitterfeld
Wirbelsäulengymnastik	WB3.02.500	10x	26.02. (Mo.)	14:00	53,20 €	Sandersdorf
Wirbelsäulengymnastik	WB3.02.501	10x	27.02. (Di.)	17:30	60,00 €	Muldenstein
Capoeira - Angola = tänzerischer Kampfsport	WB3.02.701	10x	ab 8 TN	18:00	84,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs A1.2 (5. Semester)	WB4.06.100	15x	27.02. (Di.)	18:00	82,50 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	WB4.06.210	10x	07.03. (Mi.)	17:30	60,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs (mit Vorkenntnissen)	WB4.06.104	10x	22.03. (Do.)	18:00	55,00 €	Bitterfeld
Französisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	WB4.08.053	10x	06.03. (Di.)	15:00	60,00 €	Bitterfeld
Spanisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	WB4.22.056	10x	04.04. (Mi.)	16:45	60,00 €	Bitterfeld
Schutz vor Spam	WB5.01.200	1x	26.02. (Mo.)	18:30	10,00 €	Bitterfeld
EXCEL - Grundkurs Tabellenkalkulation	WB5.01.300	5x	26.02. (Mo.)	18:30	45,00 €	Bitterfeld
Frühjahrsputz für den PC	WB5.01.030	1x	06.03. (Di.)	09:00	9,00 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	WB5.01.956	2x	06.03. (Di.)	13:00	18,00 €	Bitterfeld
Die Welt der Bildbearbeitung (Teil 1)	WB5.01.611	4x	14.03. (Mi.)	09:00	36,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Genealogie - mehr als nur ein Hobby (Aufbaukurs)	WK1.01.010	5x	26.02. (Mo.)	17:30	52,50 €	Köthen
Klöppeln: filigrane Spitze selbst gemacht (Einsteiger & Fortgeschrittene)	WK2.13.000	9x	27.02. (Di.)	17:00	84,00 €	Köthen
Aktiv gegen den Stress I	WK3.01.151	4x	26.02. (Mo.)	17:30	28,00 €	Köthen
Stress oder Burnout!?	WK3.01.152	1x	03.03. (Sa.)	09:00	17,50 €	Köthen
Autogenes Training mit Klangschalen	WK3.01.101	8x	13.03. (Di.)	17:30	56,00 €	Köthen
Englisch Anfängerkurs A1 (Abendkurs, ohne Vorkenntnisse)	WK4.06.000	12x	19.03. (Mo.)	18:30	72,00 €	Köthen
Englisch Anfängerkurs A1 (Vormittagskurs, ohne Vorkenntnisse)	WK4.06.800	10x	12.03. (Mo.)	09:30	60,00 €	Köthen
Englisch A1 Auffrischung für sehr geringe Vorkenntnisse	WK4.06.300	12x	27.02. (Di.)	18:15	72,00 €	Köthen
Englisch A2 Auffrischung	WK4.06.300	12x	27.02. (Di.)	18:15	72,00 €	Köthen
Arabisch Anfängerkurs A1 (Abendkurs, ohne Vorkenntnisse)	WK4.01.000	12x	15.03. (Do.)	18:30	72,00 €	Köthen
Spanisch A2 Auffrischung	WK4.22.200	10x	26.03. (Mo.)	18:00	60,00 €	Köthen
Kinder in der digitalen Welt - Risiken und Chancen	WK5.01.100	1x	23.02. (Fr.)	16:00	9,00 €	Köthen
Mathematik für Studierende techn. Fachrichtungen (Intensivkurs Mathe I)	WK6.08.009	5x	05.03. (Mo.)	09:00	42,00 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Müssen alle Rentner Steuern zahlen?	WZ1.05.202	Vortrag	27.02. (Di.)	16:00	5,00 €	Zerbst
Internationaler Frauennachmittag: Wir haben uns viel zu erzählen!	WZ1.02.030	1x	03.03. (Sa.)	14:30	frei	Zerbst
Sicher im Straßenverkehr: Die Rettungsgasse - Platz, um Leben zu retten!	WZ1.05.601	Vortrag	21.03. (Mi.)	17:30	frei	Zerbst
Nähmaschinenführerschein am Samstagvormittag	WZ2.14.010	3x	03.03. (Sa.)	09:30	33,00 €	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt (Individuelle Förderung)	WZ2.05.011	5x	21.03. (Mi.)	18:00	52,50 €	Zerbst
Sanftes Yoga und bewusstes Atmen - Workshop	WZ3.01.401	1x	03.03. (Sa.)	10:00	20,00 €	Zerbst
Übersäuerung - die schleichende Gefahr für den Körper	WZ3.07.230	Vortrag	10.04. (Di.)	18:00	6,00 €	Zerbst
Rückentraining in Lindau (1. Kurs: 18 Uhr/ 2. Kur: 19.30 Uhr)	WZ3.02.401/2	12x	05.03. (Mo.)	18:00	59,20 €	Zerbst
Qigong	WZ3.01.310	12x	07.03. (Mi.)	18:00	72,00 €	Zerbst
Kochclub: Kochen mit Daniel!	WZ3.07.002	1x	19.03. (Mo.)	18:30	10,00 €	Zerbst
Deutsch lernen im Integrationskurs (Aufbaukurs Abschnitt 1)	WZ7.01.204	20x	26.02. (Mo.)	08:30	195,00 €	Zerbst
Deutsch lernen im Integrationskurs (Aufbaukurs Abschnitt 2)	WZ7.01.205	20x	03.04. (Di.)	08:30	195,00 €	Zerbst
Deutsch lernen im Integrationskurs (Basiskurs Abschnitt 1)	WZ7.01.301	20x	03.04. (Di.)	08:30	195,00 €	Zerbst
Deutsch -Test für Zuwanderer A2·B1	WZ7.01.104	1x	24.03. (Sa.)	09:00	110,00 €	Zerbst
Computerstarter am Vormittag - Einstieg für die reiferen Jahrgänge	WZ5.01.001	6x	27.02. (Di.)	08:30	66,00 €	Zerbst
Fit im Umgang mit dem Smartphone (Fortgeschrittenenkurs)	WZ2.11.023	1x	03.03. (Sa.)	08:30	15,00 €	Zerbst
Wie funktioniert mein Tablet, was sind Apps und wie installiere ich sie?	WZ5.01.951	1x	10.03. (Sa.)	08:30	18,00 €	Zerbst
Online Shoppen - erfolgreich im Internet Kaufen und Verkaufen!	WZ2.11.040	1x	17.03. (Sa.)	08:30	18,00 €	Zerbst

Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).
Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 09.02.2018
Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Büro und Verwaltung in der Filmfabrik Wolfen

Im Bestand des Industrie- und Filmmuseum Wolfen befindet sich ein Fotoarchiv mit ca. 40.000 Fotografien. Ein großer Teil des Fotoarchivs ist inhaltlich dokumentiert, jedoch gibt es immer noch viele Aufnahmen, die Fragen offen lassen: Welche Personen sind auf dem Foto abgebildet? Welches Gebäude ist zu sehen? Zu welchem Anlass oder in welchem Jahr wurde das Foto aufgenommen? Die im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Veranstaltung zu Fotos der Filmfabrik Wolfen wird in diesem Jahr im Industrie- und Filmmuseum Wolfen fortgesetzt. **Am Mittwoch, den 14. März findet um 14 Uhr** ein Treffen zum Thema: **„Büro und Verwaltung in der Filmfabrik Wolfen“** statt. Auch zu dieser Thematik sucht das Museum wieder Interessierte und ehemalige Mitarbeiter der Filmfabrik Wolfen, die mit ihrem Wissen weiterhelfen können.

Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Bunsenstr. 4
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 - 63 64 46

Büro, eventuell Absatz und Beschaffung, Jahr unbekannt.

Verlängerung Sonderausstellung „HO & Co. – Von Konsum und Sozialismus“

Die derzeitige Sonderausstellung des Kreismuseums Bitterfeld „HO & Co. – Von Konsum und Sozialismus“ wird aufgrund der großen Nachfrage **bis zum 20. Mai 2018 verlängert.**
Über 1200 Besucher haben die Ausstellung schon gesehen und die Erinnerungen an vergangene Zeiten wachwerden lassen. Wer bisher noch nicht die Gelegenheit hatte, die Fotografien der hiesigen Geschäfte zur DDR-Zeit und die Waren täglichen Bedarfs in Augenschein zu nehmen, hat nun bis Pfingstsonntag die Gelegenheit.

Die regulären Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag sowie Sonntag von 10 bis 16 Uhr.

Der Eintritt beträgt 2,50 € pro Person, 1,50 € ermäßigt und 5,00 € für Familien.

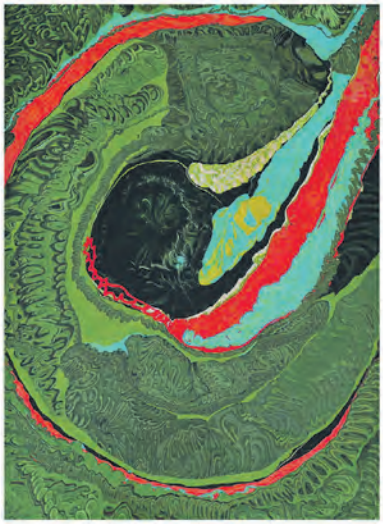
Instrumentenkarussell an der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ Zerbst

Für Kinder im Vor- und Grundschulalter bietet die Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ Zerbst auch im zweiten Schulhalbjahr wieder den Schnupperkurs „Instrumentenkarussell“ an. Über 12 Schulwochen haben die Kinder in kleinen Gruppen Gelegenheit, verschiedene Instrumente bzw. Instrumentengruppen kennen zu lernen und spielerisch auszuprobieren. Zwei Kurse stehen zur Wahl:
– dienstags, 16.30 Uhr: Violine, Trompete/Posaune, Klavier/Keyboard, und Harfe*
– mittwochs, 17.30 Uhr: Violoncello, Akkordeon, Schlagzeug und Gitarre
(* aus organisatorischen Gründen wird die Harfe an drei aufeinanderfolgenden Donnerstagen 17.30 Uhr vorgestellt)
Die Kursgebühr beträgt jeweils 50,- €.

Anmeldungen bitte bis 28. Februar an:

Musikschule
„Johann Friedrich Fasch“
– Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld –
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5,
39261 Zerbst/Anhalt
Telefon: 03923 - 61 16 90,
E-Mail: ms-zerbst@ikw-abi.de
www.musikschule-zerbst.de

Wolfgang Köppe - Ein Leben Fraktale und andere Arbeiten



Galerie am Ratswall

Ausstellung bis 4. März 2018

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Ratswall 22, Bitterfeld-Wolfen
Telefon 03493 22672

Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
Sonntag 10 - 16 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt und dem
CHEMIEPARK BITTERFELD-WOLFEN

Männer – Kabarett in der Galerie am Ratswall

Ein Köllner Kabarettist bringt die Galerie zum Beben ...

„Frauen verblühen, Männer verduften“

Peter Vollmer

Für Männer gibt es gerade mal wieder 1000 gute Gründe zu verduften: Für's Geld Verdienen und Kinder Zeugen werden sie schon nicht mehr gebraucht; jetzt parken auch noch die Autos von alleine ein. Und wenn es um Sex geht, sagen sich immer mehr Frauen: „Vibratoren schnarchen nicht.“ Kein Wunder, dass viele Männer Fluchtpläne schmieden. Sie legen sich ein Navigationsgerät zu. Damit sie jemanden zum Reden haben. Und gestreichelt wird nicht mehr die Ehefrau, sondern das iPhone.

Auch Peter Vollmer ist drauf und dran, die Brocken hinzuschmeißen. Seine Gattin hat die ec-Karte eingezogen, beim Marathon ist er der einzige, der die Abkürzung nicht kennt, und als Mittvierziger wird er plötzlich mit Anforderungen konfrontiert, von denen vorher nie die Rede war. Er muss erkennen: Ein Haus zu bauen, einen Baum zu pflanzen und ein Kind zu zeugen, reicht längst nicht mehr aus. Erst wenn er eine Entziehungskur, eine Scheidung und eine Darmspiegelung ohne Narkose überstanden hat..., dann ist ein Mann!

Veranstaltungsort: Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld

Veranstaltungsdatum: Mittwoch, 28. Februar 2018 um 19 Uhr

Vorverkauf: Telefon: 03493 / 22672 **Eintrittspreis: 10,00 €**

Am 4. März ist Heidesonntag im HAUS AM SEE in Schlaitz mit einem Vortrag zum Thema

„Der Star - Vogel des Jahres 2018 und Nisthilfen für unsere heimischen Vögel“

Vielleicht haben Sie im Frühjahr auf einem Baum im Garten schon einmal ein Handy klingeln oder einen Frosch quaken hören. Doch trotz genauem Hinschauen konnten Sie lediglich einen Star in den Ästen entdecken. Dieser dunkel gefiederte Vogel ist ein echter Imitationskünstler, ahmt Geräusche in seiner Umgebung nach und versucht, mit seinem Gesang einem Weibchen zu imponieren.

Der Star ist noch recht häufig zu beobachten, doch dies täuscht. Die Bestände gehen immer weiter zurück. Es fehlt dem Star an Nahrung und Brutmöglichkeiten. Wer Genaueres und noch viel mehr Interessantes über den Vogel des Jahres 2018 erfahren möchte, der sollte es nicht versäumen, am

4. März 2018 das HAUS AM SEE

zu besuchen.

Der Vorsitzende des NABU-Regionalverbandes Bitterfeld-Wolfen und Naturschutzbeauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, **Manfred Richter,** wird in einem **Vortrag**, der **14.00 Uhr beginnt**, Wissenswertes über diesen interessanten Schwarmvogel berichten. Er erläutert in seinem Vortrag aber auch den artgerechten Bau von Nisthilfen und was beim Anbringen beachtet werden muss, damit sich Star & Co. im neuen Zuhause wohlfühlen.

Foto: NABU, Felix Engelhardt

Das HAUS AM SEE ist am 4. März von **11.00 – 17.00 Uhr geöffnet** und Sie sind herzlich eingeladen.

1. Frauentagsfeier in der Galerie am Ratswall am 8. März 2018

„Ottilie Müntzer – der Regenbogen endet nicht“

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Anja Sachenbacher, lädt alle Frauen zu Kaffee und Kuchen und einem kleinen Programm ein.

…Frankenhausen war im Mai 1525 der Ort einer für den Bauernkrieg in Mitteldeutschland entscheidenden Schlacht.

Ein Ereignis im Zusammenhang mit der Reformation, dem tausende Bauern und Handwerker zum Opfer fielen und in dessen Folge auch der radikale Reformator Thomas Müntzer gefangen genommen und wenig später hingerichtet wurde. Bis heute ist wenig bekannt über die Frau an seiner Seite, die ähnlich wie die Frau Luthers klug, mutig und selbstbewusst war, so gar nicht zum damaligen Rollenverständnis einer Frau passend.

Das ist auch der Grund, in Bitterfeld an dem Tag, der international den Frauen gewidmet ist, mit der Lesung aus Vicki Spindlers fiktivem dramatischen Dialog zwischen Ottilie und Thomas Müntzer daran zu erinnern. „Ottilie Müntzer - Der Regenbogen endet nicht“ ist ein Text, der auf unterschiedlichen Bühnen schon mit viel Erfolg aufgeführt wurde und der in dieser Form einen plastischen Einblick in das Denken und Handeln von Menschen im ausgehenden Mittelalter gibt.

Gelesen wird er durch die Autorin selbst und dem bekannten Schauspieler Daniel Minetti. Es ist das zweite Stück der Autorin und gebürtigen Sangerhäuserin, die nach ihrem Studium der Germanistik und Psychologie an verschiedenen Theatern in Dresden und Berlin u.a. als Dramaturgie-Assistentin tätig ist.

Veranstaltungsort: Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld
Veranstaltungsdatum: Donnerstag, 8. März 2018 um 18 Uhr
Vorverkauf: Telefon: 03493 / 22672
Sonderpreis für Frauen: **8,00 €**

Sehr gern sind natürlich auch unsere männlichen Gäste herzlich willkommen.

Preis für Männer: **10,00 €**

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

März 2018

Sonntag, 11.03.2018, 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Frühlingsfest der Blasmusik mit dem Stadtblasorchester Köthen
VVK: 11 Euro, AK: 14 Euro

Donnerstag, 15.03.2018, 9:30 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Freitag, 16.03.2018, ab 10:00 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Ostertanzrevue für Kitas und Grundschulen
Mit der Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums Köthen
Kartenverkauf nur im Halleschen Turm, Telefon: 03496 405775
Kinder und Erwachsene: 7 Euro, Erzieher frei

17./18.03.2018 Äußerer Schlosshof: Ostermarkt
Verkauf von regionalen und überregionalen Produkten, verschiedene Händler, Handwerker und Kunstgewerbe

Sonntag, 18.03.2018, ab 10:00 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Ostertanzrevue für Kitas und Grundschulen
Mit der Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums Köthen
Kartenverkauf im Ludwigsgymnasium
Kinder: 7 Euro, Erwachsene: 10 Euro

Samstag, 24.03.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Katrin Weber „solo“ in Begleitung von Rainer Vothel
VVK: 32 Euro

Samstag, 31.03.2018, ab 15 Uhr, Schlossgelände
Osterspaß für die ganze Familie und Osterfeuer
Inklusive Lampionumzug und Osterfeuer ab ca. 19 Uhr

Samstag, 31.03.2018, 17 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Häschenschule mit der Theatergruppe Märchenhaft
Kinder: 5 Euro, Erwachsene: 7 Euro

April 2018

Sonntag, 01.04.2018, 11 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Kindermatinee – Puppenspiel „Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel“
Mit dem Theater im Globus Leipzig
Kinder: 5 Euro, Erwachsene: 7 Euro

Samstag, 07.04.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Zauber der Travestie – das Original“
20 Jahre Jubiläumstour
Ausverkauft!

Samstag, 21.04.2018, 16 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
Dorit Gäbler präsentiert: „Mein Kessel Buntes“
VVK: 12 Euro, AK: 15 Euro

26./27.04.2018 Innenstadt
12. Köthener Gartenschau und Autopräsentation

Samstag, 28.04.2018, 20:15 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
„Nocturne“ – Musikschule Köthen

Montag, 30.04.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Die Gedanken haben frei“ – Kabarett mit der Magdeburger Zwickmühle
VVK: 18 Euro, AK: 21 Euro

KARTENVERKAUF:

Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr
Telefon 03496 - 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm Telefon 03496 - 40 57 75
Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter **www.bachstadt-koethen.de** zu erwerben.

Das Ensemble "Märchenhaft" spielt:

die Köthener Häschenschule

"Osterei & Hexenbrei"

31.03.2018

14.30 & 17 Uhr

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

Kinder 5 Euro / Erwachsene 7 Euro

Karten unter 03496 70099260 / 405775 &
www.bachstadt-koethen.de

4. Köthener Ostermarkt

17.-18.03.2018

10 - 17 Uhr

Schloss Köthen

traditionelle Handwerkskunst, Kunstgewerbe, Osterartikel und vieles mehr von Floristik über Korbwaren, Kinderkleidung bis hin zu Schmuck und Spezialitäten plus kulinarische Köstlichkeiten

Köthen Kultur und Marketing GmbH

Schneeweißchen und Rosenrot

Kindertanzrevue zur Osterzeit

präsentiert von der Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums Köthen

im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

für Kitas und Grundschulen

15.3.18 9.30 Uhr

16.3.18 10.00 Uhr

Kartenpreis: Kinder 7.00 Euro
Erwachsene : 7.00 Euro
Erzieher frei

Familienveranstaltung

18.3.18 16.00 Uhr

Kartenpreis: Kinder 7.00 Euro
Erwachsene : 10.00 Euro

Kartenbestellungen unter Tel. 03496 405775, 70099260

Gottes Schöpfung ist sehr gut!
Surinam

in Wolfen-Nord Weltgebetstag

Freitag 2. März

9 Uhr Christophorushaus

19 Uhr kath. Kirche E. Stein

ab 17.30 Uhr Imbiss & Begegnung

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst Freitag, 2. März 2018

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Veranstaltungen

Samstag, 24.02.2018, 18:00 Uhr und Sonntag, 25.02.2018, 15:00 Uhr, Großer Saal
„Ballett-Gala“
Wiederholungsgala des Wolfener Ballett-Ensembles e.V.
BEREITS AUSVERKAUFT!
Eintritt: 16,00 € für Erwachsene und 13,00 € für Kinder

Freitag, 02.03.2018, 20:00 Uhr, Saal 063
Wladimir Kaminer: „Einige Dinge, die ich über meine Frau weiß“
Wer versteht schon die Frauen? Für Männer sind sie unergründlich. Und doch ist ein Mann zumindest einer Frau auf die Spur gekommen. Seiner eigenen.
Eintritt: 18,70 €

Freitag, 09.03.2018, 19:00 Uhr, Wandelhalle
„Tanz zum Frauentag“
Karaoke- und Tanzparty zum Frauentag mit DJ Tommy
Eintritt: 10,00 €

Sonntag, 11.03.2018, 16:00 Uhr, Großer Saal
Die Herkuleskeule – „LACHKOMA“
Vergnüglicher Nachmittag mit dem Dresdner Kabarett „Die Herkuleskeule“
Eintritt: 26,00 €; 22,00 € und 18,00 €

Freitag, 16.03.2018, 16:00 Uhr, Großer Saal
„Die große Schlagerhitparade“
Das Deutsche Musikfernsehen präsentiert: Die erfolgreichste Tournee des Jahres.
Mit Olaf der Flipper, Monika Martin, Pia Malo, Sandro und Sascha Heyna.
Eintritt: 46,90 €; 44,90 € und 42,90 €

Samstag, 17.03.2018, 19:30 Uhr, Großer Saal
Uwe Steimle „Fein(k)Ost“
Das neue Solo-Programm mit neuen Texten und viel mit dem Titel Fein(K)Ost.
Eintritt: 29,00 €; 27,50 € und 25,00 €

Sonntag, 18.03.2018, 10:00 Uhr, Saal 063
Sonntagsmärchen „Nils Holgersson und die Wildgänse“
Johann Raphael Boehncke erzählt die weltberühmte Geschichte des kleinen Nils Holgersson mit viel Liebe und Humor in einer fulminanten Mischung aus Schauspiel, Puppen- und Objekttheater. Frei nach der berühmten Erzählung von Selma Lagerlöf, für Kinder von 4 bis 10 Jahren.
Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Mittwoch, 21.03.2018, 15:00 Uhr, Kleiner Saal
„Musikalischer Kaffeeklatsch“
Eine Veranstaltung des Kultur- und Heimatverein Wolfen e.V.
Eintritt: frei

Freitag, 23.03.2018, 19:30 Uhr, Saal 063
„Irland – Inselperle im Atlantik“
Multimedia-Reiseshow mit Sandra Butscheike und Steffen Mender.
Eintritt: 11,00 € und ermäßigt 9,00 € (für Schüler, Studenten, Behinderte und Erwerbslose)

Sonntag, 25.03.2018, 19:00 Uhr, Großer Saal
„Die Nacht der Musicals“
Highlights aus weltbekannten Musicals wie Falco, Tanz der Vampire uvm.
Eintritt: 64,90 €; 56,90 €; 48,90 € und 40,90 € (ermäßigt für PK I: 32,45 € für Rollstuhl und Begleitung)

Sonntag, 08.04.2018, 15:00 – 18:00 Uhr, Saal 063
„Kaffee im Takt“
Tanz für Jung und Alt mit „Frank Peters“.
Eintritt: 7,00 € und im Vorverkauf: 5,00 €

Sonntag, 15.04.2018, 10:00 Uhr, Saal 063
Sonntagsmärchen „Rumpelstilzchen“
Puppenspiel, frei nach dem Märchen der Brüder Grimm, für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene,
dargeboten vom Marionettentheater Dombrowsky.
Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Samstag, 21.04.2018, 17:00 Uhr, Großer Saal
„Frühjahrskonzert“
der Musikschule „Gottfried Kirchhof“ Bitterfeld-Wolfen
Eintritt: frei

Freitag, 11.05.2018, 16:00 Uhr, Großer Saal
„Die lustigen Musikanten – unterwegs“
Präsentiert von Marianne & Michael, mit dabei Mara Kayser und Ronny Weiland.
Eintritt: 44,00 €; 39,60 €; 37,00 €

Samstag, 12.05.2018, 19:30 Uhr, Großer Saal
Hans Joachim Heist „Noch'n Gedicht“
Der große Heinz-Erhardt-Abend.
Eintritt: 28,60 €; 25,50 € und 22,00 €

Sonntag, 10.06.2018, 16:00 Uhr, Großer Saal
Katrin Weber „Nicht zu fassen!“
Katrin Weber in altbewährter Begleitung von Rainer Vothel.
Eintritt: 34,50 €; 31,00 € und 28,00 €

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:
Di. und Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen!
www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

Gemeinsam mit der Kindertagesstätte Pumuckl Gröbzig, dem Hort Gröbzig und dem Förderverein Kinderglück Gröbzig e.V. startet unser

Einen Kuchenbasar zur Stärkung gibt es auch .....

2. Gröbziger Kinderflohmarkt

Wo: Aula Schule Gröbzig

Wann: Samstag, den 03.03.2018
9:00-13:00 Uhr

Programm der 53. Zerbster Kulturfesttage vom 16. Februar bis 18. März 2018

Freitag, 23. Februar 2018	18:00 Uhr	Instrumentalwettbewerb des Gymnasiums Francisceum	Aula Francisceum
	19:00 Uhr *	Fotoreportage von Erika und Werner Marx „Vergessene Königreiche in Vietnam, Laos und Kambodscha“	Stadthalle
Sonnabend, 24. Februar 2018	14:00 Uhr	Kurt Weill Fest zu Gast bei den Kulturfesttagen mit dem Konzert „Spurensuche“ (Karten: www.kurt-weill-fest.de)	Aula Francisceum
	14:30 Uhr *	Familien – Werkstatt „Wir zaubern uns ein Memory“	Museum der Stadt Zerbst/A.
Sonntag, 25. Februar 2018	15:00 Uhr	Musik in den Kreuzgängen mit den Schülern der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“	Museum der Stadt Zerbst/A.
Montag, 26. Februar 2018	17:00 Uhr	Vernissage „Das Rad der Zeit“ mit Arbeiten von Evgeny Titiov (Kunstgalerie fabra ars)	Notariat Christian Sieberling Alte Brücke 45
Dienstag, 27. Februar 2018	18:30 Uhr	Lesung aus „Johanna Elisabeth – Fürstin, Spionin und Geliebte“ von und mit Dr. Pantenius Int. FÖ „Katharina II.“ e.V. und FÖ Schloss Zerbst e.V.	Vortragsraum der Kreissparkasse ABI Alte Brücke 45
Mittwoch, 28. Februar 2018	18:00 bis 21:00 Uhr*	Abendwerkstatt für Erwachsene „Linolschnitt“ (Anmeldung erforderlich Tel.-Nr.: 03923 4228)	Museum der Stadt Zerbst/A.
Donnerstag, 01. März 2018	18:00 bis 21:00 Uhr *	Stempeln auf Stoff und Papier (Anmeldung erforderlich Tel.-Nr.: 03923 4228)	Museum der Stadt Zerbst/A.
Freitag, 02. März 2018	16:00 Uhr	Auszeichnungsveranstaltung „Junge Kunst in Anhalt“	Aula Francisceum
Sonnabend, 03. März 2018	14:00 / 15:00 / 16:00 Uhr	Stadtarchiv, Schloßfreiheit 12 Tag der Archive 2018 – Führungen im Historischen Stadtarchiv Thema: Das besondere Format Archivführungen nur mit Voranmeldung / 03923 754 145	
	14:30 Uhr	Singen in den Kreuzgängen mit dem Stadtchor	Museum der Stadt Zerbst/A.
	19:00 Uhr *	„Zerbster Avantgard Abend – Unsere Vorbereitung auf 100 Jahre Bauhaus 2019“ mit dem Duo Saxophon & Klavier Lea Aimée Sophie Tullenaar & Nicolas Bajorat und eine Ausstellung Zerbster Kulturaktion	+Kulturkeller, Breite 12
Sonntag, 04. März 2018	14:00 / 15:00 / 16:00 Uhr	Tag der Archive 2018 – Führungen im Historischen Stadtarchiv Thema: Das besondere Format Archivführungen nur mit Voranmeldung / 03923 754 145	Stadtarchiv, Schloßfreiheit 12
	17:00 Uhr *	Konzert „Songs and Chorals“ mit dem Trio Bending Times	Stiftskirche St. Bartholomäi Zerbster Kantorei
Dienstag, 06. März 2018	15:30 Uhr	Lesen, Lachen, Sachen machen	Stadtbibliothek
Mittwoch, 07. März 2018	14:30 Uhr	Vorlesewettbewerb um den Lesekönig/die Lesekönigin der Stadt Zerbst/Anhalt	Stadtbibliothek
	14:00 Uhr	Talenteshow der Ganztagsschule „Ciervisti“	Aula, Fuhrstr. 40
	18:00 bis 21:00 Uhr*	Abendwerkstatt für Erwachsene „Kaltnadel- und Ätzradierung“ (Anmeldung erforderlich Tel.-Nr.: 03923 4228)	Museum der Stadt Zerbst/A.
Donnerstag, 08. März 2018	11:00 Uhr	Puppentheater „Rotkäppchen und der Wolf“ (Schulveranstaltung)	Museum der Stadt Zerbst/A.
	18:30 Uhr	„Die Landwehren – Teil der mittelalterlichen Befestigungsanlagen der Stadt Zerbst“ – Vortrag von Martin Schmidt und Helmut Hehne Zerbster Heimatverein	Vortragsraum der Kreissparkasse ABI Alte Brücke 45

Fortsetzung auf Seite 22

Fortsetzung von Seite 21

Programm der 53. Zerbster Kulturfesttage vom 16.02. bis 18.03.2018

Freitag, 09. März 2018	18:00 Uhr	Voll auf Musik im Gymnasium	Aula Francisceum
	19:00 Uhr	Multimediavortrag zum Zerbster Schloss Förderverein Schloss Zerbst e.V.	Fasch-Saal der Stadthalle
Sonnabend, 10. März 2018	14:00 Uhr	Vortrag zur Geschichte und Führung durch ein Barockambiente „vom Reithaus zur Stadthalle“ Förderverein Schloss Zerbst e.V.	Stadthalle Zerbst/Anhalt
	16:00 Uhr	Konzert der Lehrer der Musikschule „J.F. Fasch“	Aula Francisceum
Sonntag, 11. März 2018	15:00 Uhr	25 Jahre Int. Förderverein „Katharina II.“ e.V. - ein Vortrag von Johanna Lüdecke von 14:00 bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen Int. Förderverein „Katharina II.“ e.V.	Katharina-Saal der Stadthalle
Dienstag, 13. März 2018	10:30 Uhr	Siegerehrung im Gedichtwettbewerb	Grundschule Walternienburg
Mittwoch, 14. März 2018	18:00 bis 21:00 Uhr *		
		Abendwerkstatt für Erwachsene „Kaltnadel- und Ätzradierung“ (Anmeldung erforderlich Tel.-Nr.: 03923 4228)	Museum der Stadt Zerbst/A.
Donnerstag, 15. März 2018	16:00 Uhr	„Frühlingserwachen“ Schulkonzert der Astrid-Lindgren-Grundschule	Katharina-Saal der Stadthalle
	18:00 bis 21:00 Uhr *		
		Stempeln auf Stoff und Papier (Anmeldung erforderlich Tel.-Nr.: 03923 4228)	Museum der Stadt Zerbst/A.
Freitag, 16. März 2018	19:00 Uhr	Präsentation der DVD zur „Neuinszenierung des Zerbster Prozessionsspiels von 1507“ im Jahr 2017“	Schloßfreiheit 12, Rathaussaal
Sonnabend, 17. März 2018	10:00 bis 13:00 Uhr		
		Tag der offenen Tür zur evangelischen Bartholomäischule	Schloßfreiheit 19
	14:30 Uhr *	Familien – Werkstatt „Wir zaubern uns ein Memory“	Museum der Stadt Zerbst/A.
	15:00 Uhr	Singen im Alumnatskorridor mit dem Kammerchor e.V.	Gymnasium Francisceum
	18:30.Uhr *	„Aber er war Zerbster, und behielt seine Gefühle für sich … Manfred Bieler – einer der wichtigsten dt. Schriftsteller seiner Generation“, ein literarisch filmischer Abend, gestaltet von Prof. Dr. Hans Rüdiger Schwab	Essenzen-Fabrik Kastanienallee 6
Sonntag, 18. März 2018	15:00 Uhr	Finissage und Museumscafé – Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellungen und zum Besuch im Museumscafé der Förderschule „Am Heidetor“	Museum der Stadt Zerbst/A.

Sonderausstellungen zu den 53. Zerbster Kulturfesttagen

16.02. - 16.04.2018 im Gymnasium Francisceum	Ausstellung „Junge Kunst in Anhalt“
16.02. - 18.03.2018 im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt	Ausstellung „GINChUK unter Malewitsch“ des Museums „Zarskoselsker Sammlung“ aus Puschkin Hobbyausstellung Ausstellung Farbenrausch“ des Künstlerforums Jever Ausstellung „die fünf nürtinger“ des Kunstvereins Nürtingen 11. Kabinettausstellung „Forschen wie Johann Christoph Beckmann“
26.02.-26.04. 2018 Notariat Sieberling	„Das Rad der Zeit“ – Arbeiten von Evgeny Titov (Kunstgalerie fabra ars)

Stadt Zerbst/Anhalt / Kulturamt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923-754155 Fax: 03923-7546111 Email: dagmar.kluge@stadt-zerbst.de
Besuchen Sie auch www.stadt-zerbst.de
(* eintrittspflichtig)

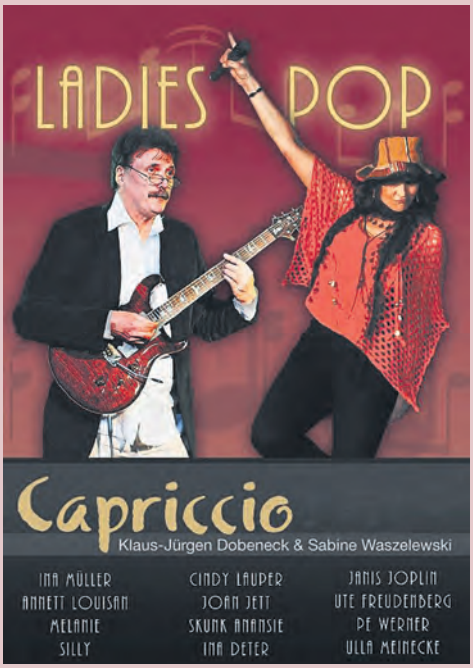
(Änderungen vorbehalten)

Volksstimme
Muss man hier haben

Kreissparkasse
Anhalt-Bitterfeld

LADIES POP

Der Rock steht Frauen gut. Nicht nur als Kleidungsstück. Vor allem auf den Bühnen dieser Welt. Kaum jemand kann sich der Power und dem Charme der rockenden Ladies entziehen.
In diesem Konzert wird jedoch nicht nur den Frauen in Leder Tribut gezollt mit Songs wie „I love Rock´n´Roll“, „Hedonism“ und „Me and Bobby McGee“, auch deutschsprachige Titel von Ulla Meinecke bis Ina Müller mit nachdenklichem oder bissig-witzigem Inhalt werden im bekannten eigenen Capriccio-Stil zu hören sein.
Kartenpreis: Vorverkauf: 16,50 € / Abendkasse 18,50 €
Kartenverkauf im Wasserzentrum Bitterfeld, Tel: 03493 / 51 27 20
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag 13.00 Uhr – 18.00 Uhr



Was? Capriccio zum Frauentag
Wo? Wasserzentrum Bitterfeld
Berliner Str. 6a • 06749 Bitterfeld-Wolfen
Wann? 8. März 2018
Beginn: 18.00 Uhr • Einlass: 17.30 Uhr

hofstube Leopold
CAFE BISTRO LOUNGE
im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

UNSERE LECKERBISSEN
Weiberabend mit Klasse

Will-kommen ist, wer sich als FRAU fühlt!

Freitag, 09.03.2018 ab 18.30 Uhr
Der Anna-Magdalena-Bach-Saal im Köthener Veranstaltungszentrum ist ab 18.30 Uhr für unsere geschmackvolle Frauentagsparty geöffnet. Party-DJ und Moderator Rainer Lutze und das Dessauer Gesangstalent Peter Pach sorgen für gute Musik und ausgelassene Stimmung.
Und eine Modenschau haben wir auch vorbereitet.

20,- € p.P., zzgl. Speisen und Getränke
Vorbestellen erforderlich

Veranstalter ist die Hofstube Leopold.
Reservierungen unter **03496 3099715** sowie unter **info@hofstube-leopold.de**.

21. Bitterfelder Mineralien- und Fossilienbörse

Der Verein für Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld e.V. und seine Fachgruppe für Geologie, Mineralogie und Bergbaugeschichte laden alle Sammler und Freunde der bunten Steine recht herzlich zur 21. Bitterfelder Mineralien- und Fossilienbörse am Samstag, den 10. März von 10 Uhr bis 16 Uhr ins Rathaus Holzweißig ein. Wie immer können zahlreiche Gesteine, Mineralien, Fossilien und auch Bernstein bewundert und erworben werden.
Die Sammlerfreunde der Bitterfelder Fachgruppe stehen den Besuchern an diesem Tag auch für Bestimmungsfragen zur Verfügung. Neben der Vorstellung des neuen Bitterfelder Bernsteinkalenders für 2019 gibt es auch wieder die bekannte „Schatzkiste“ für unsere jüngeren Sammlerfreunde. Für die Freunde der Industrie- und Heimatgeschichte werden zugleich noch diverse Vereinspublikationen angeboten.

Fossiler Ammonit im Lias Ton

Frühstückstreffen für Frauen in Köthen

„Worte können Mauern sein - oder Fenster.“ – Bei diesem Ausspruch ist unser Referent, Reinhard Grohmann, überzeugt, dass die Art und Weise des Sprechens eine entscheidende Rolle bei unserer Fähigkeit spielt, einfühlsam zu bleiben. Wenn Mitmenschen oder auch wir selbst etwas tun, dann bewerten wir das leicht als mehr oder weniger „gut“ bzw. „schlecht“. Das haben wir gelernt, weil diese Art des Umgangs so üblich ist und wir sie daher seit unserer Kindheit erlebt haben. Reinhard Grohmann ist Theologe und leitet in Halle die CVJM-Familienarbeit. In seinem Referat „Mit Wolf und Giraffe – wertschätzend miteinander kommunizieren“ möchte er uns Wege aufzeigen, wie wir mit mehr Einfühlungsvermögen unsere Gespräche gestalten: weg von Wertungen, Kritik und Schuldzuweisungen - hin zu Wertschätzung und Mitgefühl.
Wer seine zwischenmenschliche Kommunikation friedfertiger gestalten möchte, ist zu unserem nächsten Frühstückstreffen für Frauen am Samstag, dem 10. März 2018, um 9 Uhr in die Mensa der Hochschule Anhalt Köthen (Eingang Fasanerieallee) herzlich eingeladen.
Neben einem guten Frühstück erhalten Sie bei unserem Treffen ein interessantes Programm und einen inhaltlichen Impuls für Ihr Leben, der Sie auch ins Gespräch mit anderen Frauen bringen kann.
Wie bereits zu unserem letzten Frühstückstreffen angekündigt, werden ab 2018 keine persönlichen Einladungen mehr verschickt oder ausgeteilt. Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, die Termine von nun an den Pressemitteilungen zu entnehmen.

Kartenvorverkauf in folgenden Verkaufsstellen in Köthen:

Ev. Pfarrbüro St. Jakob,
Hallesche Str.15A,
„Mein Buchladen“,
Schalaunische Str. 32,
Atelier Rogge, Goethestr. 34

11. - 18. März 2018 – Herzwoche in Raguhn

Die Ev. Kirchengemeinde Raguhn lädt herzlich zu ihrer „14. Herzwoche“ ein, einer Gemeindewoche, in der wir uns wieder unserer Herzensbildung widmen wollen. Alle Veranstaltungen finden in der evangelischen Kirche in Raguhn statt.

Sonntag, 11. März, 14 Uhr
„Glaube und Herz“
Festgottesdienst, Predigt: Diakon Heinz Nitzsche / Ukraine, anschließend Kaffeetrinken und Bilder-Vortrag über unser Hilfsprojekt in Mariupol / Ukraine

Vom 5. März an sammeln wir wieder Kleidung und Hausrat, um es Herrn Nitzsche mitzugeben. Bitte bis spätestens 10. März im Pfarramt abgeben. Achten Sie bitte auch auf transportgerechte Verpackungen, Kisten oder stabile Säcke!

Dienstag, 13. März, 19 Uhr
„Heiliger Wladimir“ Orthodoxe Gesänge und Volkslieder
Konzert mit dem Moskauer Männerchor

Mittwoch, 14. März, 19 Uhr
„Das schönste Herz“
Gemeindeabend mit dem Frauenkreis Raguhn

Donnerstag, 15. März, 19 Uhr
„Ev. Kirchenburgen und orthodoxe Klöster - alte Traditionen und neue Herausforderungen“
Reisebericht aus Siebenbürgen und von der Moldau/ Rumänien von Pfarrerin Dr. Margareta Seifert / Wolfen

Samstag, 17. März
Gemeindeausflug nach Wittenberg ins Asisi-Panorama „Luther 1517“
Wir fahren mit Fahrgemeinschaften. Weitere Informationen bei Anmeldung, bitte bis 3. März an das Regionalbüro oder die Pfarrämter

Sonntag, 18. März, 14 Uhr
Geistliche Musik in der Passionszeit
mit dem Dessauer und Raguhner Posaunenchor, anschließend Kaffeetrinken

Kochen mit Spaß – BUNT und GESUND – der Name ist Programm

für Kinder (6-16 Jahre)

Kinder kochen unter Anleitung von ehrenamtlichen Kochpatinnen ein komplettes Ostermenü:

Bananen-Erdbeer-Milchshake * Gemüserösti mit Quarkdip und Blattsalat * Osterhäschen selbst gebacken *

Damit jeder an Mixer, Messern, Schüsseln, Pfannen und Herd selber mitwirken kann, wird die Gruppe geteilt und kann im Wechsel die kreative Seite einer Ostertafel kennenlernen. Martina Schneider wird mit den Kindern den Frühling auf den Tisch zaubern und jeder kann sein Geschick und seine Ideen einbringen. Abschließend wird an der bunt gedeckten Ostertafel gemeinsam gegessen. Die Rezepte gibt es zum Nachkochen mit nach Hause.

Wann? 12. März 2018, von 16.00 – 19.00 Uhr

Wo? Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen (MGH), OT Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Anmeldung bis zum 01.03.2018 unter Telefon 03494 3689498 erforderlich! Die Teilnahme ist kostenfrei.
Veranstalter: Unternehmerinnen-Stammtisch UNS e.V. in Kooperation mit dem MGH und mit Unterstützung des Deutschen Kinderhilfswerk e.V. – Auf der Homepage des UNS e.V. (www.uns-unternehmerinnen.de) können die Fotos der Veranstaltung angesehen werden.

Köthens Nachtwächter Schnabelschuh ist wieder unterwegs!

„Hört ihr Leute und lasst euch sagen…“

Erleben Sie die Geschichte und die malerische Kulisse Köthens während einer außergewöhnlichen Führung durch eine der schönsten und geschichtsträchtigsten Städte Mitteldeutschlands.

Ein durchaus schelmenhafter Nachtwächter, der keine Antwort schuldig bleibt und auch hinter den Vorhang blickt, bringt Ihnen sein Köthen näher.

Es erwartet Sie eine informative Stadtführung mit viel Spaß und das bei jedem Wetter.

Mit dabei sind weitere historische Figuren.

Das Ganze findet am **16. März** und am **17. März 2018** jeweils um **19 Uhr** statt. Der Rundgang wird 1,5 bis 2 Stunden dauern. Treffpunkt ist der Schloßplatz in Köthen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Voranmeldung gebeten.

Die Teilnahme kostet 7,50 Euro je Person.

Voranmeldung bitte bei: Bernd Westphal
Maxdorfer Straße 22 • 06366 Köthen • Tel.: 03496 213032
E-Mail: schnabelschuh@t-online.de
www.schnabelschuh-koethen.de

Veranstaltungen des Vereins

„Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen Fritz-Weineck-Straße 4

Montag 14:00 - 16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00-17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum

Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik, nur mit telefonischer Voranmeldung

Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum;

Freitag 9:00 - 11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211.

Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 05.03.2018, in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

Eine Schuldner- und Insolvenzberatung für Frauen findet am 06.03.2018 von 16:00 – 17:00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum statt. Bitte telefonisch anmelden unter 03494/21005.

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Frauennotrufnummer in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking **03494/31054, 24 Stunden – 7 Tage die Woche** erreichbar!

Männer Früh Schoppen
Köthener Christen laden ein

EINLADUNG

Wir laden ein zum 11. MännerFrühSchoppen am
Sonnabend | 17. März 2018 | 10:00 Uhr
Crêperie Lorette | Bernburger Str. 58 | Köthen

Als Gast begrüßen wir
Prof. Dr. Gerald Wolf
vormals Direktor des Instituts für Medizinische Neurobiologie der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Er spricht zum Thema:
Wie tickt das weibliche Gehirn, wie das männliche?

Im Anschluss daran Gedankenaustausch und gemeinsames Frühstück - wir freuen uns auf Sie!

Christliche Kirchen in Köthen (Anhalt)
Ansprechpartner: Pfarrer Wolfram Hädicke · Telefon 03496 - 212371

SAMMELBÖRSE
18. März 2018
10 - 14 Uhr
im Antikgasthof „Stern“
im Buchdorf Mühlbeck-Friedersdorf
OT Friedersdorf

Veranstalter: Bitterfelder Briefmarkenfreunde

An alle Leseratten!

„Das Buchdorf liest“

Am 15. März wird die Leipziger Buchmesse 2018 eröffnet. Die **Leipziger Buchmesse** und ihr **Lesefest „Leipzig liest“** sind das Frühjahrsereignis der Buch- und Medienbranche.

Und wer beim Lesefest „Leipzig liest“ nicht dabei sein kann, der kommt am 15. März 2018, ab 16:00 Uhr in das Buchdorf nach Mühlbeck in das Goitzschecafé „KaffeeSatz“, Dorfplatz 21 zum Lesefest „Das Buchdorf liest“.

Mitmachen kann jeder, der lesen kann. Oder Sie hören einfach nur zu.

Anmeldungen zum Lesen bitte unter Tel. 03493 – 401 594 !

Die Organisatoren

Wahlkreisbüro Dagmar Zoschke und Autorin Marion Lange

Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen e.V. März 2018

Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn.
Kontakt: info@awo-koethen.de oder 03496/302510
PC-Lehrgänge nur nach Voranmeldung.

+ + + Änderungen vorbehalten + + +

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Montag	**wöchentlich** **05. & 19.03.** **12. & 26.03.**	**10 - 12 & 14 - 16 Uhr** **ab 15.00 Uhr** **ab 17.00 Uhr**	**PC-Grundkurse für Senioren** **Selbsthilfegruppe Depressionen u. seel. Störungen** **Gruppe Klöppeln**	**PC-Kabinett** **Seniorenclub** **PC-Kabinett**
Dienstag	**wöchentlich** **wöchentlich** **wöchentlich**	**10.00 - 12.00** **14.00 - 16.30** **ab 16.30 Uhr**	**PC-Fotokurs für Senioren** **Kaffeenachmittag** **Gruppe künstlerische Textilgestaltung**	**PC-Kabinett** **Seniorenclub** **Seniorenclub**
Mittwoch	**wöchentlich** **wöchentlich** **wöchentlich** **wöchentlich**	**09.30 – 10.30** **10.30 – 11.30** **14.00 – 16.00** **ab 18.00 Uhr**	**Seniorensport** **Entspannungstraining (PMR)** **Treff Ü55** **Kino: Polizeiruf 110** **07.03. Schuldig** **14.03. Die letzte Chance** **21.03. Walzerbahn** **28.03. Tödliche Illusion**	**Seniorenclub** **KulturKeller** **Seniorenclub** **KulturKeller**
Donnerstag	**wöchentlich** **wöchentlich** **22.03.**	**10.00 – 12.00** **13.00 – 16.00** **15.00 – 18.00**	**Computerclub** **Spielenachmittag** **Ortsverein, Kaffeenachmittag**	**PC-Kabinett** **Seniorenclub** **Seniorenclub**
Freitag	**02.03.** **16.03.**	**ab 18.00 Uhr** **ab 18.00 Uhr**	**AKTION MENSCH *Was wir sonst selten sehen*** **Selbst ist der Mensch 2 (Selbstbestimmung)** **AKTION MENSCH *Was wir sonst selten sehen*** **Selbst ist der Mensch 3 (Selbstbestimmung)**	**KulturKeller** **KulturKeller**

Unser Freitags-Keller-Kino-Projekt „Was wir sonst selten sehen“, wird gefördert durch die AKTION MENSCH

Aufruf!

Wer hat den Heimatkünstler, Maler, Lehrer Ernst Thronicke aus Bitterfeld gekannt?

Wir suchen ehemalige Schüler, Kollegen und Kolleginnen aus dem Schuldienst, Freunde, Bekannte und andere Zeitzeugen von Herrn Thronicke.

Ernst Thronicke ist am 06.09.1920 in Oberschmon, heute ein OT von Querfurt geboren und am 28.10. 2007 in Bitterfeld gestorben. Er ist Ehrenbürger postum der Stadt Bitterfeld.

Wer kann sich an den kleinen Mann mit Baskenmütze, Brille und Maltasche unter dem Arm erinnern?

Die Ernst-Thronicke-Stiftung sucht für die Anfertigung einer Broschüre Episoden, Erzählungen, kleine Geschichten und Fotos, die Sie bitte bis **28.02.2018**

per E-Mail: **Ernst-Thronicke-Stiftung@bitterfeld-wolfen.de**

oder per Post an: **Ernst-Thronicke-Stiftung**

c/o Stadt Bitterfeld-Wolfen

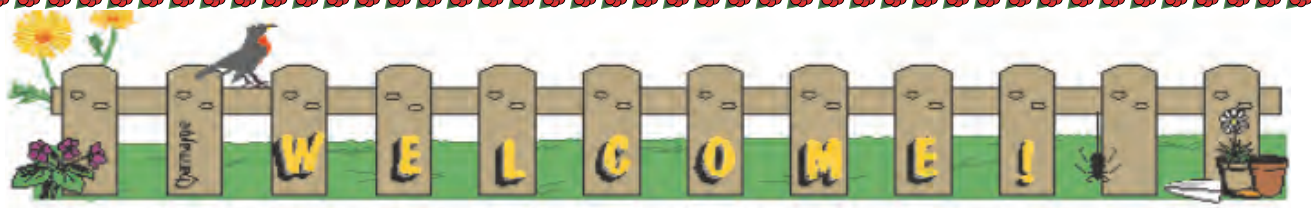
Rathausplatz 1

06766 Bitterfeld

senden möchten.

Bitte bestätigen Sie die Freigabe Ihres Schreibens für die Broschüre, Presse und Internet.

Vielen Dank!



Veranstaltungen

im

Raritäten-Kräuterhof

06774 Muldestausee OT Schlaitz

Am Teichgarten 4

29.03.2018 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Saisoneröffnung

08.04.2018 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
1. Hoffest – „Ach du grüne Neune"

22.04.2018 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
2. Hoffest – „Beginn der Kräutersaison"

13.05.2018 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
3. Hoffest – „Blühende Kräutergärten"

16.09.2018 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
4. Hoffest – „Saisonende"

Riesenauswahl über 3000 Kräuter- und Heilpflanzen, Beratung und Verkauf, Hofladen geöffnet, Kaffee und selbstgebackener Kuchen

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, OT Wolfen

Mehr Generationen Haus

dienstags, 9.00-12.00 Uhr

„Von Mensch zu Mensch“ – Beratung im Quartier

Wir sind behilflich, das Alltagsleben aktiv zu meistern und bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartnern. Wir nehmen uns für Sie Zeit – und hören Ihnen zu!

16.00-18.00 Uhr

BegegnungsCafé – Verständnis braucht Verstehen

Für Frauen und Männer jeder Nationalität und Religion. Gespräche, interkulturelles Kennenlernen, fremde Welten verstehen

mittwochs, 15.00 Uhr

„Lesewölfe“

Eure Themen für den gemeinsamen Vorlesespaß
28.02. Der alte Weißfeder Danach basteln wir Kleeblätter.
07.03. Der Internationale Frauentag
Danach gestalten wir eine Karte für Mutti

26.02.2018 16.00 Uhr **LiteraturCafé mit Rudolf Heß „Viele Farben hat die Welt“**
Der Delitzscher Autor widmet sich seit 30 Jahren der Lyrik. Seine Kurzgeschichten und Gedichte sind gedankenvolle, besinnliche und auch humorvolle Verse über das Leben, die Liebe und die Natur.

28.02.2018 18.00 Uhr **Wolfen kocht mit Carsten Kuschel**
Er brennt für gutes Essen - zum 5jährigen Jubiläum unserer Kochreihe zaubert der Eventkoch gemeinsam mit den Hobbyköchen folgendes Menü: Fruchtig scharfe Tomaten-Mango-Suppe mit Garnele & Basilikum Pesto Lachs-Küchlein mit Limetten Mayonaise und Salatbett
Gekräutertes Schweinefilet an Kartoffel-Roquefort-Gratin und Butterkarotten
Quarknocken auf Karamell-Himbeeren
Anmeldung erforderlich unter: 03494 3689498!

05.03.2018 18.00-20.00 **„100 Jahre Frauenwahlrecht“**
Zu diesem besonderen Anlass lädt die gleichstellungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Prof. Dr. Angela Kolb-Janssen zur offenen Diskussion mit Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit u.a. spannenden Gästen ein.

12.03.2018 16.00-19.00 **Kochen mit Spaß- BUNT und GESUND** (für Kinder im Alter von 6-16 Jahren)
Ostermenü: Bananen-Erdbeer-Milchshake*Gemüserösti mit Quarkdip & Blattsalat*
Osterhäschen selbst gebacken*
Rahmenprogramm: kreative Gestaltung einer Ostertafel mit Martina Schneider
Eine Initiative des Unternehmerinnenstammtisch UNS e.V.in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus, gefördert vom Deutschen Kinderhilfswerk e.V.
Teilnahme ist kostenfrei!
Ansprechpartner: Norbert Dege und Roland Liepold

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48

Köthen: 03496 / 21 26 76

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Fotoausstellung von Wolf Lux im IFM

Die Ausstellung will den Weg des Wolfeners von der Klein- in die Großstadt nachzeichnen und mittels unterschiedlichster Arbeiten einen Überblick über sein bisheriges Schaffen vermitteln.

Bis 8.4.2018 im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstraße 4, Öffnungszeiten: Die-So: 10-16 Uhr

Marinekameradschaft Köthen

26.2.2018, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen
1.3.2018, 17 Uhr: MK-Treffen, Brauhaus Köthen
9.-11.3.2018: 19. Magdeboot, Messegelände Magdeburg
26.3.2018, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen

Neue Fruchtbringende Gesellschaft, Köthen

NFG auf der Leipziger Buchmesse:
Halle 5, E 105, vom 15.-18.3.2018

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

26.2.-1.3.2018: Back- und Kochstudio: Toast Hawaii; Kreativbereich: Basteln von kleinen Flugzeugen aus Wäscheklammern; offener Freizeitbereich: ACTIVITY-Turnier
2.3.2018: Disko von 10 bis 1 Uhr 5.-10.3.2018: Back- und Kochstudio: Lauchsuppe, offener Freizeitbereich: offenes Tischtennis-Turnier, Kreativbereich: Schneeglöckchen aus Wattepads
12.-16.3.2018: Back- und Kochstudio: Fischstäbchen, offener Freizeitbereich: Wettbewerb mit der Mario Cart auf der Wii. Kreativbereich: Osterdekorationen
19.-24.3.2018: Back- und Kochstudio: Soleier, offener Freizeitbereich: Spielenachmittag, Kreativbereich: Basteln von kleinen Vögeln aus Quilling-Streifen
26.-29.3.2018: Back- und Kochstudio: Hefeklöße mit Kirschen, offener Freizeitbereich: UNO-Turnier, Kreativbereich: Gestalten kleiner Holzformen
Offene Samstage: 24.2., 10.3., 24.3.2018

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Kornmuseum Nutha

3.3.2018, 14 Uhr: Gestalten mit Ton Teil 2; Farbgebung der beim ersten Mal geformten und inzwischen gebrannten Rohlinge, danach erfolgt der zweite Brand. 24.3.2018, 14 Uhr: Osterbasteln – kreatives Gestalten zu Ostern

Frauenfrühstückstreffen: Mit Wolf und Giraffe wertschätzen – miteinander kommunizieren

10.3.2018, 9 bis 11.30 Uhr, Mensa der Hochschule Anhalt in Köthen, Bernburger Str. 55, Referent: Reinhard Grohmann; VVK: Pfarrbüro St. Jakob, „Mein Buchladen“, christliche Gemeindebibliothek

Evangelische Kirchengemeinde Wolfen-Nord

2.3.2018, Weltgebetstag: 9 Uhr Christophorushaus Familiengottesdienst gemeinsam mit dem Kindergarten mit anschließenden Kaffeetrinken; ab 17.30 Uhr in der katholischen Kirche Begegnungen mit Frauen aus Surianam / Südamerika, die diesen Nachmittag vorbereitet haben. Imbiss mit Spezialitäten aus diesem Land; 19 Uhr ökumenischer Gottesdienst

Fachgruppe Geologie, Mineralogie und Bergbaugeschichte Bitterfeld

Die Vereins- und Fachgruppenabende sind öffentlich und finden im Arbeitsraum und Ratssaal im Holzweißiger Rathaus von 17-19 Uhr statt. Die Abendvorträge beginnen jeweils 17.30 Uhr
7.3.2018: 142. Öffentlicher Sammlertreff der Fachgruppe – Bestimmungs- und Tauschabend für Mineralien, Fossilien und Gesteine
10.3.2018: 21. Bitterfelder Mineralien und Fossilien Tauschbörse von 9 – 16 Uhr im Rathaus in Holzweißig

Konzertabend mit Bending Times

Am 4.3.2018, um 17 Uhr in Zerbst, St. Bartholomäi
Im Programm „Songs and Chorals“ begegnen alte traditionelle Choräle den vielfältigen und faszinierenden Klängen des Jazz.

Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30 - 11.30 Uhr, Buttermarkt 15, Telefon: 03496-555803

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen
Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs
Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr
Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.
Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende
Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Seniorengymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr
Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Trauercafé „Lebensquelle“

Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Lutzestift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

14.3.2018, 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2 Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage. Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Blutspendetermine

2.3.2018, 16.30-19.30 Uhr, Steutz, Gemeindehaus, Schulstraße 2
5.3.2018, 16.30-19.30 Uhr, Greppin, John-Schehr-Saal, Schrebergartenstraße
7.3.2018, 16-19.30 Uhr, Zerbst, Sekundarschule Ciervisti, Fuhrstraße 40
8.3.2018, 10-13 Uhr, Grimme, Wiesenhof, Reudener Straße 10
13.3.2018, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, McDonalds, Krondorfer Straße
13.3.2018, 16-19.30 Uhr, Zerbst, Volksbank, Schlossfreiheit
15.3.2018, 15-20 Uhr, Köthen, McDonald, Dessauer Straße 104
16.3.2018, 16-19.30 Uhr, Raguhn, Sekundarschule, Gartenstraße
21.3.2018, 16-19.30 Uhr, Jeßnitz, Kirche RoKoKo 62, Vor dem Halleschen Tor
5.4.2018, 16.30-19.30 Uhr, Friedersdorf, Begegnungsstätte, Lindenplatz 10
5.4.2018, 15.30-19.30 Uhr, Köthen, Hahnemannschule, Lelitzer Str. 27a
6.4.2018, 15.30-19.30 Uhr, Schlaitz, DRK-Heim, Am Pfarrfeld 13
11.4.2018, 16.30-19.30 Uhr, Muldenstein, Herrenhaus, Am alten Kloster
17.4.2018, 15.30-19 Uhr, Brehna, Sport- u. Kulturzentrum, Bahnhofstr. 30
18.4.2018, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Str.
23.4.2018, 16-19.30 Uhr, Roitzsch, Sekundarschule, Mensa, Haus 2
26.4.2018, 16-19.30 Uhr, Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Str. 9
27.4.2018, 15.30-19.30 Uhr, Aken, Werner-Nolopp-Schule, Burgstraße 1

Frauenzentrum Wolfen

Montag, 26.02., 10-11 Uhr Pilates I, 17-19 Uhr Töpfern, 17:30-18:30 Uhr Line Dance I, 18:45-19:45 Uhr Pilates II
Dienstag, 27.02., 9-10 Uhr Frauenfrühstück, 10-12 Uhr Malkurs, 16-17:30 Uhr Handarbeiten, 19:30-20:30 Uhr Line Dance II
Mittwoch, 28.02., 9:30-10:30 Uhr Pilates III, 16-20 Uhr Club 45+, 16-20 Uhr Kreativ-Gruppe, 16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I, 18-19 Uhr Frauen-Gym II, 19:15-20:15 Uhr Line Dance III

Änderungen vorbehalten!

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

12. Jahrgang Freitag, 23.02.2018 Ausgabe 3

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI)
* Nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates

Gebietsänderungsvertrag zwischen der Stadt Köthen (Anhalt) und der Stadt Südliches Anhalt mit Genehmigung

Bekanntmachungen der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
* Jahresabschluss 2016 und Entlastung des Vorsitzenden für 2016
* Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Bekanntmachung

Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde
* Ausschusssitzung am 26.02.2018
* Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlagen (Gebührensatzung)
* Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes „Taube-Landgraben“
* Gewässerschauen 2018

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig
* Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Vergabeausschusses am 05.02.2018:

Beschluss-Nummer: VGA 6-2018
Zuschlagserteilung für die Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Ersatzbeschaffung von zwei Kassenautomaten für die Verwaltung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nummer: VGA 7-2018
Aufhebung der Öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A
Sekundarschule Muldenstein, Los 07: Innentüren – Aufhebung

Beschluss-Nummer: VGA 8-2018
Zuschlagserteilung für die Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Sekundarschule Muldenstein, Los 12: Installation Heizungsanlage

Beschluss-Nummer: VGA 9-2018
Zuschlagserteilung für die freiberuflichen Leistungen
Kreisstraßen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld - Erhaltungsmanagement

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bildungs- und Sportausschuss

Termin: Mittwoch, 28.02.2018, 18.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Beratungsraum 214
Zeppelinstr. 15, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 08.11.2017
6. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Berichterstattung der Bildungskoordinatorin
9. Behandlung öffentlicher Vorlagen

9.1. 1. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule (KVHS) Anhalt-Bitterfeld, Geschäftsbereich im kommunalen Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ BV/0666/2018
9.2. Medienkonzept für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0667/2018
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
11. Schließung der Sitzung

gez. König
Vorsitzender des Bildungs- und Sportausschusses

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Termin: Mittwoch, 28.02.2018, 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Beratungsraum III
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 29. November 2017
6. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Behandlung öffentlicher Vorlagen
8.1. Förderung von Investitionen in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld - Vergabe von 52.300,00 € zur Sicherung von 46 Kinderbetreuungsplätzen in der Kita „Gänseblümchen“ in Nedlitz BV/0677/2018
9. Beratung zum Arbeitsplan des Unterausschusses Jugendhilfeplanung für das Jahr 2018
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
11. Schließung der Sitzung

gez. Vogel
Vorsitzende des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Kreis- und Finanzausschuss

Termin: Donnerstag, 01.03.2018, 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 13.02.2018
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Vorberatung der 27. Sitzung des Kreistages am 22.03.2018
9.1. Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für den Kreistag
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
10.1. Annahme einer Spende für das Heinrich-Heine-Gymnasium, OT Wolfen, Reudener Str. 74, 06366 Bitterfeld-Wolfen BV/0686/2018
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
Nicht öffentlicher Teil
12. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
13. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen des Kreistages am 22.03.2018
14. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
14.1. Bestätigung der Leistungsverzeichnisse für die Lieferung von Austauschteilen, Ersatzteilen und Neuteilen für Pressluftatmer und Atemschutzmasken und Lieferung von Feuerwehrdruckschläuchen BV/0684/2018
15. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
16. Schließung der Sitzung

gez. U. Schulze
Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

Vergabeausschusses

Termin: Montag, 05.03.2018, 17.00 Uhr
Ort: Landratsamt Anhalt-Bitterfeld
Beratungsraum VII
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
Nichtöffentlicher Teil
9. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss

Termin: Dienstag, 06.03.2018, 18.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Benennung des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung der Niederschrift vom 23.01.2018
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Information zu den Anträgen auf Gewährung von Zuwendungen für Kulturdenkmale gemäß der Richtlinie des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für das Haushaltsjahr 2018
10. Präsentation „Gewässermanagement Ziethe“
11. Behandlung öffentlicher Vorlagen
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
Nicht öffentlicher Teil
13. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfrage aus der letzten Sitzung
14. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
14.1. Kündigung bzw. Veräußerung der Geschäftsanteile des Landkreises Anhalt-Bitterfeld an der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH BV/0485/2017
14.2. Austritt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld aus der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH BV/0498/2017
15. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
16. Schließung der Sitzung

gez. Böhm
Vorsitzender des Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschusses

Bekanntmachung des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI)

Sitzung des Verwaltungsrates des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI) am 07.03.2018, 18:00 Uhr, in der KomBA-ABI, Nebenstelle Köthen (Anhalt), Neustädter Straße 14, 06366 Köthen (Anhalt), Beratungsraum 102

Nichtöffentliche Sitzung
Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Verwaltungsratsvorsitzenden
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsrates vom 07.12.2017
TOP 4 Bericht des Vorstandes über wichtige Angelegenheiten der KomBA – ABI (Rückschau 2017 und aktueller Stand 2018)
TOP 4.1 Informationen zur EGT-Auslastung 2017 sowie Stand EGT-Auslastung 2018
TOP 4.2 Überblick über die Verwaltungskosten 2017 und 2018
TOP 5 1. Änderung des Wirtschaftsplans 2018 des Jobcenters – KomBA-ABI (Beschlussvorlage 01/2018)
TOP 6 Anfragen der Mitglieder des Verwaltungsrates zu Angelegenheiten der KomBA-ABI

gez. U. Schulze
Verwaltungsratsvorsitzender

Gebietsänderungsvertrag zwischen der Stadt Köthen (Anhalt) und der Stadt Südliches Anhalt mit Genehmigung

Gebietsänderungsvereinbarung

Zwischen

der **Stadt Köthen (Anhalt)**, gesetzlich vertreten durch den Oberbürgermeister, Marktstraße 1 - 3, 06366 Köthen (Anhalt),

und

der **Stadt Südliches Anhalt**, gesetzlich vertreten durch den Bürgermeister, Weißandt-Gölzau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt,

wird gemäß den §§ 17 bis 20 KVG LSA sowie auf der Grundlage des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt) Nr. 17/StR/22/005 vom 14.12.2017 und des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Südliches Anhalt Nr. EGSA-SR-57-09/2017 vom 25.10.2017 folgende Gebietsänderungsvereinbarung getroffen:

§ 1
Neuzuordnung von Gebieten

(1) [1]Die Städte Köthen (Anhalt) und Südliches Anhalt vereinbaren, dass die Gemeindegrenze wie folgt geändert wird:

1. Flächen im Umfang von 243,37 ha der Gemarkung Arensdorf, Flur 1 und 4 und der Gemarkung Merzien, Flur 2 und 8 gemäß den **Anlagen 1** bis **3**, Flächen E, F und G werden an die Stadt Südliches Anhalt übertragen;
2. Flächen im Umfang von 145,14 ha der Gemarkung Großbadegast, Flur 4 gemäß den **Anlagen 4** und **5**, Flächen I und II werden an die Stadt Köthen (Anhalt) übertragen.

[2]Eine Übersicht der zu tauschenden Flächen ist der **Anlage 0** zu entnehmen. [3]Die Lage der Flächen ist dem Lageplan (**Anlage 6**) zu entnehmen.

(2) Die **Anlagen 0** bis **6** sind Bestandteil dieser Gebietsänderungsvereinbarung.

§ 2
Rechtsnachfolge

(1) Die Stadt Südliches Anhalt, die nach Wirksamwerden dieses Vertrages auch das in § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bezeichnete Gebiet (Flächen E, F, G) umfasst, tritt in die Rechtsverhältnisse ein, die in Bezug auf dieses Gebiet von der Stadt Köthen (Anhalt) begründet wurden.

(2) Die Stadt Köthen (Anhalt), die nach Wirksamwerden dieses Vertrages auch das in § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 bezeichnete Gebiet (Flächen I, II) umfasst, tritt in die Rechtsverhältnisse ein, die in Bezug auf dieses Gebiet von der Stadt Südliches Anhalt begründet wurden.

§ 3
Auseinandersetzung, Kosten

[1]Eine Vermögensauseinandersetzung findet nicht statt. [2]Die Kosten der Durchführung des Verfahrens zur Gebietsänderung trägt die Stadt Köthen (Anhalt).

§ 4
Ortsrecht

(1) Mit Wirksamwerden dieses Vertrages gilt für das Gebiet gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 (Flächen E, F, G) das Ortsrecht der Stadt Südliches Anhalt.

(2) Mit Wirksamwerden dieses Vertrages gilt für das Gebiet gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 (Flächen I, II) das Ortsrecht der Stadt Köthen (Anhalt).

§ 5
Rechtsübergang

(1) Mit Wirksamwerden dieses Vertrages geht

1. das in § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 (Flächen E, F, G) benannte Gebiet der Gemarkungen Merzien und Arensdorf auf die Gemarkungen Großbadegast, Reupzig und
2. das in § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 (Flächen I, II) benannte Gebiet der Gemarkung Großbadegast auf die Gemarkung Köthen (Anhalt)

mit allen Rechten und Pflichten und den vorhandenen Belastungen, Nutzungen und Nutzungsrechten über.

(2) Für die Beschaffenheit und den Inhalt des Vertragsgegenstandes übernehmen jeweils die Stadt Südliches Anhalt und die Stadt Köthen (Anhalt) keinerlei Haftung.

(3) Der Übergang der Gemarkungsrechte berührt keine Rechte Dritter, insbesondere keine Eigentumsrechte oder eigentumsgleichen Rechte innerhalb der Gemarkungsgebiete.

§ 6
Nebenabreden

(1) [1]Die Vertragsparteien wirken gemeinsam auf Befreiung von sich aus der Durchführung dieses Vertrages ergebenden Steuern, Gebühren, Auslagen und Beiträge hin. [2]Soweit trotzdem Steuern, Gebühren, Auslagen und Beiträge entstehen gilt § 3 Satz 2.

(2) [1]Mit Wirksamwerden dieses Vertrages gehen alle Ansprüche auf Steuern, Gebühren und Beiträge auf die dann gemarkungszuständige Gebietskörperschaft über. [2]An die bis zum Wirksamwerden dieses Vertrages gemarkungszuständige Gebietskörperschaft geleistete Steuern Gebühren und Beiträge gelten – unbeschadet ihrer ansonsten bestehenden Rechtmäßigkeit – als rechtmäßig entrichtet.

(3) [1]Die Stadt Südliches Anhalt erhält von der Stadt Köthen (Anhalt) 15 Prozent der auf der Fläche I anfallenden Gewerbesteuern. [2]Die Modalitäten werden in einer gesonderten Vereinbarung zwischen der Stadt Köthen (Anhalt) und der Stadt Südliches Anhalt festgelegt.

§ 7
Salvatorische Klausel

[1]Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit dieser Vereinbarung im Übrigen nicht berührt. [2]§ 139 BGB findet keine Anwendung. [3]Sollte eine der vorstehenden Regelungen dem derzeit oder künftig geltenden Recht widersprechen, so soll sie durch eine rechtmäßige Regelung ersetzt werden, die dem Willen der Vertragsparteien und dem Ziel und Zweck dieser Vereinbarung am nächsten kommt.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Vereinbarung, insbesondere die Neuordnung des Gemeindegebiets sowie der Rechtsübergang, tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung durch die Kommunalaufsichtsbehörde gemäß § 19 Abs. 8 KVG LSA in Kraft.

Köthen (Anhalt), 04.01.2018	Stadt Südliches Anhalt, 10.01.2018
Für die Stadt Köthen (Anhalt)	Für die Stadt Südliches Anhalt
gez. Bernd Hauschild Oberbürgermeister	gez. Thomas Schneider Bürgermeister
(Siegel)	(Siegel)

Anlage 1

Gemarkung Arensdorf, Flur 4 (Fläche E)

Flur/Flurstück	QM
004-00008/000	655
004-00012/000	880
004-00035/000	50842
004-00036/000	1760
004-00037/001	2825
004-00037/002	4465
004-00038/000	9365
004-00039/000	50336
004-00040/000	50179
004-00041/000	50082
004-00042/000	25001
004-00043/000	12493
004-00044/000	12599
004-00045/000	4158
004-00046/000	52712
004-00047/000	52682
004-00048/000	55298
004-00049/000	12512
004-00050/000	15294
004-00051/000	12530
004-00052/001	30104
004-00052/002	35238
004-00053/000	66409
004-00054/000	13106
Summe	**621525**

Flur/Flurstück	QM
004-00055/000	13087
004-00056/000	12986
004-00057/000	52698
004-00058/000	12454
004-00059/000	11535
004-00060/000	12425
004-00061/000	16357
004-00062/000	13966
004-00063/000	25036
004-00064/000	17606
004-00065/000	58614
004-00066/000	19272
004-00067/000	20157
004-00068/000	37585
004-00069/000	38964
004-00070/000	38897
004-00074/000	51010
004-00075/000	4454
004-00078/000	12969
004-00079/000	12663
004-00080/000	12631
004-00081/000	12680
004-00082/000	12640
004-00083/000	12704
004-00084/000	12683
004-00085/000	12633
Summe	**558706**

Flur/Flurstück	QM
004-00086/000	12591
004-00087/000	12619
004-00088/000	12628
004-00089/000	12651
004-00090/000	12585
004-00091/000	12599
004-00092/000	12583
004-00093/000	12586
004-00094/000	12582
004-00095/000	12577
004-00096/000	12581
004-00097/000	12591
004-00098/000	24995
004-00099/000	12567
004-00100/000	12603
004-00101/000	3762
004-01002/000	486
004-01004/000	4471
Summe	**210057**

Anlage 2

Gemarkung Arensdorf, Flur 1 (Fläche F)

Flur/Flurstück	QM
001-00116/007	12500
001-00118/000	45988
001-00119/000	58956
001-00120/000	12864
001-00121/000	12762
001-00122/000	12731
001-00123/000	46549
001-00126/000	31858
001-00127/000	2950
001-00128/000	48472
001-00131/000	12538
001-00132/000	53922
001-00133/000	50989
001-00134/000	50959
001-00136/000	3950
001-00137/000	2484
001-00138/000	2485
001-00139/000	4975
001-00140/001	5017
001-00140/002	2388
001-00141/000	2483
001-00142/000	4908
001-00143/000	2496
001-00144/000	5011
Summe	**490235**

Flur/Flurstück	QM
001-00145/000	2524
001-01071/000	15688
001-01100/000	13.752,00
001-01101/000	3650
001-01102/000	27891
001-00146/000	5066
001-00147/000	2520
Summe	**71091**

Anlage 3

Gemarkung Merzien, Flur 2 (Fläche G)

Flur/Flurstück	QM	
002-00019/000	37774	
002-00020/000	6128	
002-00021/000	2553	
002-00022/000	4596	
002-00023/000	6128	
002-00024/000	2553	
002-00025/000	11140	
002-00026/000	12553	
002-00027/000	15527	
002-00028/000	14951	
002-00029/002	**3575**	**Teilfläche**
002-00029/003	4454	
002-00030/000	17400	
002-00031/000	12500	
002-00032/000	12500	
002-00033/000	10000	
002-00034/000	11317	
002-00036/000	25008	
002-00037/000	4030	
002-00039/000	273	
002-00040/000	4852	
002-00041/000	**3575**	**Teilfläche**
Summe	**223387**	

Gemarkung Merzien, Flur 2 und 8 (Fläche G)

Flur/Flurstück	QM	
002-00042/001	10156	
002-00044/000	14142	
002-00045/000	8525	
002-00046/000	9007	
002-00047/000	2050	
002-00048/000	2050	
002-00049/000	5106	
002-00090/000	7943	
008-00011/000	**4.300**	**Teilfläche**
008-00023/000	15078	
008-00024/000	7376	
008-00025/000	6936	
008-00026/000	18029	
008-00027/000	11149	
008-00028/000	21887	
008-00029/000	9447	
008-00030/000	25078	
008-00031/000	14566	
008-00032/000	7660	
008-00055/000	**1300**	**Teilfläche**
008-00057/000	31461	
008-00058/000	25433	
Summe	**258679**	

Anlage 4

Gemarkung Großbadegast, Flur 4 (Fläche I)

Flurstück	Fläche (qm)
38	52.193
39/1	26.335
39/3	41.930
40	50.089
41	49.169
42	8.017
43	8.003
44	49.566
45	49.619
46	49.629
47/1	24.892
47/2	24.882
48	49.444
49	49.716
50/1	8.774
50/2	8.334
50/3	9.886
50/4	11.964
50/5	9.892
51	49.462
52	49.198
53	49.377
Summe	**730.371**

Flurstück	Fläche (qm)
54	49.276
55	50.828
56/1	20.690
56/2	19.946
56/3	9.070
57	50.605
58	49.759
59	1.315
Summe:	**251.489**

Anlage 5

Gemarkung Großbadegast, Flur 4 (Fläche II)

Flurstück	Fläche (qm)
2/1	557
2/2	11.790
3/2	530
3/3	13.328
4/1	437
4/2	11.717
5/1	403
5/2	11.927
6/1	364
6/2	12.085
7/1	326
7/2	12.183
8/1	306
8/2	12.596
9/1	253
9/2	12.786
10/1	263
10/2	13.077
11/1	282
11/2	12.229
12/1	450
12/2	12.818
Summe	**140.707**

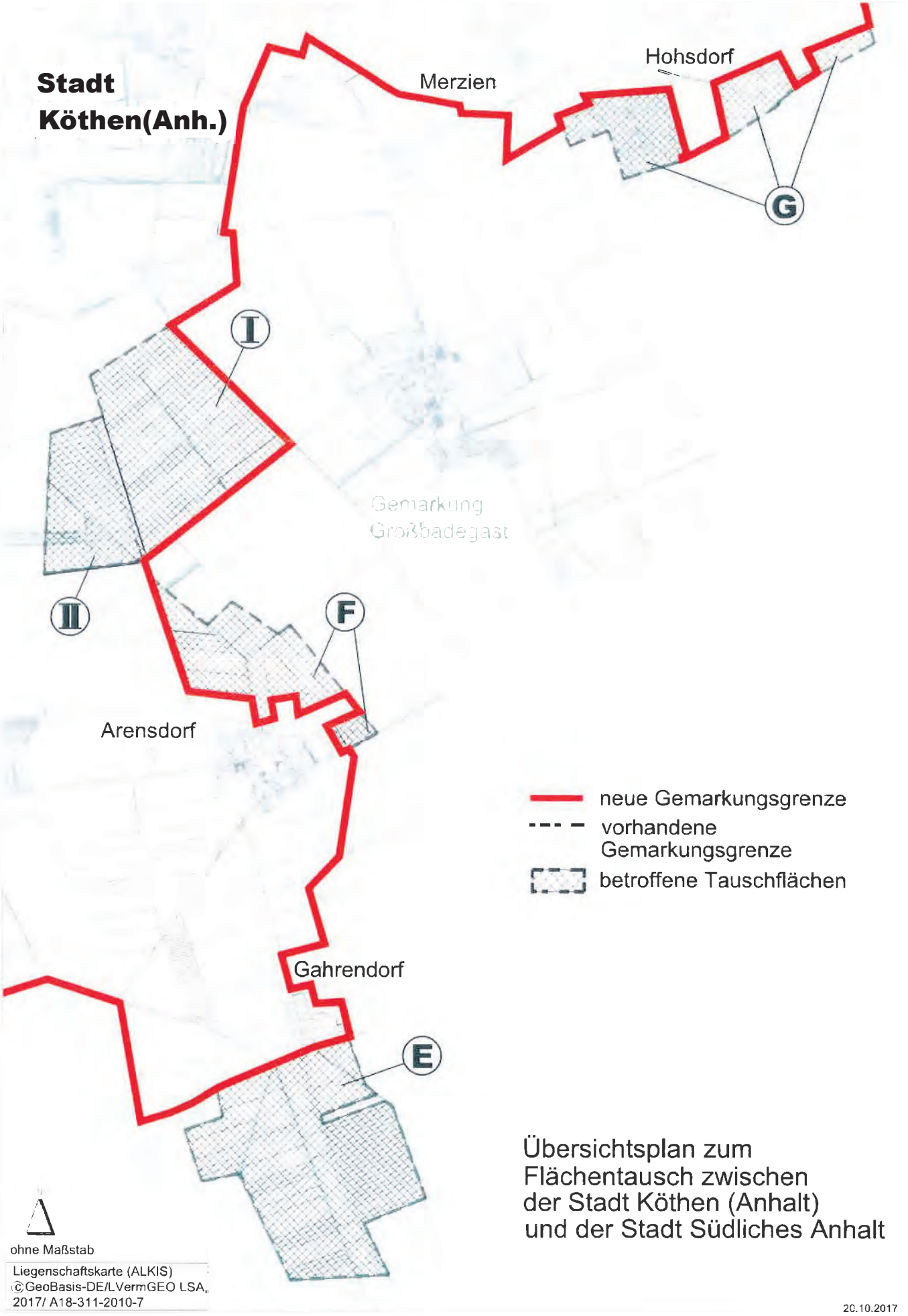
Flurstück	Fläche (qm)
13/1	588
13/2	12.108
14/1	497
14/2	12.164
15/1	606
15/2	11.861
16/1	652
16/2	11.675
17/1	599
17/2	11.940
18/1	568
18/2	12.212
19/1	599
19/2	11.611
20/1	830
20/2	11.602
21/1	979
21/2	7.402
22	8.620
23	4.178
24	13.105
25/1	553
25/2	12.208
26/1	667
26/2	2.013
Summe:	**149.837**

Flurstück	Fläche (qm)
26/3	4.954
26/4	50
26/5	4.977
27/1	41
27/2	380
27/3	350
27/4	792
27/5	187
27/6	755
27/8	172
27/9	720
27/10	624
27/11	9.183
28/1	134
28/2	350
28/3	1.325
28/4	680
28/6	340
28/7	12.263
29/1	260
29/2	500
29/4	326
29/5	15.350
Summe	**54.713**

Flurstück	Fläche (qm)
30/1	26
30/2	15.269
31/2	530
31/3	1.060
31/4	530
31/5	1.060
31/6	530
31/8	264
31/9	10.071
31/10	244
31/11	314
32/1	135
32/2	980
32/3	580
32/4	1.160
32/5	580
32/7	293
32/8	10.409
33/1	73
33/2	345
33/3	1.167
33/4	600
33/6	304
33/7	10.397
Summe:	**56921**

Flurstück	Fläche (qm)
34/1	287
34/2	488
34/4	267
34/5	12.147
35/1	405
35/2	13.432
36	3.650
37	36.693
Summe:	**67369**

Anlage 6



Übersichtsplan zum
Flächentausch zwischen
der Stadt Köthen (Anhalt)
und der Stadt Südliches Anhalt

Genehmigung zum Gebietsänderungsvertrag zwischen der Stadt Köthen (Anhalt) und der Stadt Südliches Anhalt (AZ.: 15 61 03/180,377-1-2018/Ta)

Auf der Grundlage des Antrags der Stadt Köthen (Anhalt) und der Stadt Südliches Anhalt vom 15.01.2018 auf Genehmigung der Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Stadt Köthen (Anhalt) und der Stadt Südliches Anhalt wegen eines Flächentausches, hier am 17.01.2018 eingegangen, ergeht folgender

GENEHMIGUNGSBESCHEID:

1. Gemäß § 18 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 17 Abs. 1 Satz 1 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) genehmige ich den Gebietsänderungsvertrag zwischen der Stadt Köthen (Anhalt) und der Stadt Südliches Anhalt.
2. Der Gebietsänderungsvertrag wird von mir, im nächsten auf die Bestandskraft dieses Bescheides erscheinenden Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, öffentlich bekannt gemacht.
3. Diese Entscheidung ergeht kostenfrei.

BEGRÜNDUNG:

Zu 1.:
Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 14.12.2017 und der Stadtrat der Stadt Südliches Anhalt am 25.10.2017 die Gebietsänderungsvereinbarung über den Flächentausch beschlossen. Die Vereinbarung wurde am 04.01.2018 und am 10.01.2018 von den Hauptverwaltungsbeamten unterschrieben.

Gemäß § 18 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA bedarf der Gebietsänderungsvertrag der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde. Zuständige Kommunalaufsichtsbehörde ist nach § 144 Abs. 1 Satz 1 KVG LSA der Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Die Prüfung der eingereichten Unterlagen hat ergeben, dass die Beschlüsse des Stadtrates Köthen (Anhalt) und des Stadtrates Südliches Anhalt ordnungsgemäß gefasst wurden und die Regelungen der Gebietsänderungsvereinbarung nicht gegen materielles Recht verstoßen. Insbesondere erfolgt die Gebietsänderung aus Gründen des öffentlichen Wohls (§ 18 Abs. 1 Satz 3 KVG LSA).
Die Gebietsänderungsvereinbarung war daher vollumfänglich zu genehmigen.

Zu 2.:
Gemäß § 19 Abs. 8 KVG LSA hat die Kommunalaufsichtsbehörde den Gebietsänderungsvertrag sowie die Genehmigung einschließlich der von ihr erteilten Bestimmungen, nach den für ihre Satzungen geltenden Vorschriften, öffentlich bekannt zu machen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und wird nach Eintritt der Bestandskraft dieses Bescheides veranlasst.

Zu 3.:
Die Kostenentscheidung beruht auf § 2 Abs. 2 VwKostG LSA in der derzeit gültigen Fassung.

HINWEIS:

Aus Gründen der Rechtssicherheit zu § 4 der Gebietsänderungsvereinbarung empfehle ich, damit das jeweilige Ortsrecht nach dem Flächentausch wirksam werden kann, dieses unter der Bezeichnung des wirksamen Ortsrechts, des Datums und der Fundstelle in den jeweiligen Amtsblättern zu veröffentlichen.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt), schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Köthen (Anhalt), 29.01.2018

gez. U. Schulze (Dienstsiegel)
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2016 und die Entlastung des Vorsitzenden für 2016

Der Jahresabschluss 2016 wurde gemäß § 118 KVG LSA vom 17.06.2014 erstellt.
Mit Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wurde am 26.07.2017 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

Der Jahresabschluss nebst Anhang zum 31.12.2016 des Zweckverbandes Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg entspricht auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften, Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat gem. § 120 Abs. (1) KVG LSA am 08.12.2017 mit Beschluss Nr. 09/2017 den vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld geprüften Jahresabschluss 2016 beschlossen und dem Vorsitzenden die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2016 erteilt.
Der vorstehende Beschluss wurde dem Landesverwaltungsamt als Kommunalaufsichtsbehörde gem. § 120 Abs. (2) KVG LSA mit Schreiben vom 19.12.2017 mitgeteilt.
Der Jahresabschluss 2016 mit dem Rechenschaftsbericht liegt nach § 120 Abs. (2) KVG LSA vom

05.03. - 14.03.2018

zur Einsichtnahme in den Räumen der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Köthen (Anhalt), den 25.01.2018

gez. Uwe Schulze
Vorsitzender

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2018

1. Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund des §§ 13 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA vom 26. Februar 1998, GVBl. LSA S. 81, zuletzt geändert am 17. Juni 2014, GVBl. LSA S. 288, 333), in Verbindung mit § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), hat die Regionalversammlung in der Sitzung am 08.12.2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
   a) Gesamtbetrag der Erträge auf 353.200 EUR
   b) Gesamtbetrag der Aufwendungen 353.200 EUR
2. im Finanzplan mit dem
   a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 353.200 EUR
   b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 351.700 EUR
   c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 0 EUR
   d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 3.000 EUR
   e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
   f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 3

Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 40.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2018 beträgt 276.900,00 EUR.

Köthen (Anhalt), den 25.01.2018

gez. Uwe Schulze - Siegel -
Vorsitzender

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2018

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Genehmigungspflichtige Teile sind nicht enthalten. Die Haushaltssatzung 2018 wurde am 20.12.2017 dem Landesverwaltungsamt als zuständiger Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt.

Der Haushaltsplan 2018 liegt nach § 102 Abs. 2 KVG LSA

vom 05.03. bis 14.03.2018

zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen, Am Flugplatz 1, Raum 304, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag von	13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Köthen (Anhalt), den 25.01.2018

gez. Uwe Schulze
Vorsitzender

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Ausschusssitzung am 26.02.2018

Die nächste Ausschusssitzung des AZV Westliche Mulde findet am

26.02.2018 um 14.00 Uhr

in der Berliner Str. 06, 06749 Bitterfeld-Wolfen, großer Beratungsraum statt.

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers

TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung

TOP 3 - Einwendungen zur Niederschrift vom 27.11.2017

TOP 4 - Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 27.11.2017

TOP 5 - Informationen, Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

– Rechtsangelegenheiten
– Stundungsangelegenheiten
– Vergaben

gez. Tetzlaff
Vorsitzender der Verbandsversammlung
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlagen des AZV Westliche Mulde (Gebührensatzung)

Aufgrund der §§ 8, 9, 11, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 9 und 16 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) und der §§ 5, 6 b und 10 ff des Kommunalabgabengesetztes (KAG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) und der §§ 78 ff des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492) in den jeweils aktuellen Fassungen sowie der Neufassung der Verbandssatzung vom 07.11.2005, zuletzt geändert mit der 5. Änderung der Neufassung der Verbandssatzung vom 06.06.2017 und der Neufassung der Entwässerungssatzung vom 10.11.2008, zuletzt geändert mit der 3. Änderung der Neufassung vom 06.03.2017 hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde in der öffentlichen Sitzung vom 29.01.2018 die folgende Satzung beschlossen:

ARTIKEL I

Im Abschnitt 3 Beseitigungsgebühren wir der§ 7 a wie folgt neu gefasst:

§ 7a
Kostensatz für zusätzliche Leistungen

(1) Wird für die Entleerung der Abflusslosen Grube oder der Kleinkläranlage die Verlegung eines Schlauches von mehr als 50 m Länge erforderlich, wird für jede zusätzliche Schlauchlänge je angefangenen laufenden Meter ein Kostenersatz von **2,44 EURO/m** berechnet.

(2) Beauftragt der Gebührenschuldner die Entsorgung der Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube beim vom AZV vertraglich gebundenen Abfuhrunternehmen und ist nach Auftragserteilung und nach Zeitraumvereinbarung über die Entsorgungsleistung die Zufahrt oder der Zugang nach **§ 19** Absatz 4 der Entwässerungssatzung zur Erledigung der Entsorgungsaufgabe durch das Abfuhrunternehmen nicht gewährt, so erhebt der AZV für die vergebliche Anfahrt wegen verhinderter Leistungsausführung einen Kostenersatz von **35,70 EURO** je diesbezüglicher Anfuhr.

(3) Beauftragt der Gebührenschuldner die Entsorgung der Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube beim vom AZV vertraglich gebundenen Abfuhrunternehmen auf Grund besonderer Dringlichkeit innerhalb einer Frist von 24 h, erhebt der AZV folgende zusätzliche Kosten:

- montags bis freitags	**77,35** EURO/ Abfuhr
- samstags	**178,50** EURO/ Abfuhr
- sonntags und feiertags	**249,90** EURO/ Abfuhr

(4) Die Veranlagung der zusätzlichen Kosten nach Absatz 1, 2 und 3 erfolgt mit gesondertem Bescheid.

ARTIKEL II

Die vorstehende Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bitterfeld-Wolfen, 30.01.2018

Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin

Abwasser-Zweck-Verband Westliche Mulde Siegel * 1 *

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Aufgrund des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) in der jeweils aktuellen Fassung hat der AZV Westliche Mulde in seiner Verbandsversammlung am 13.11.2017 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 beschlossen und mit Beschluss 04/2018 vom 29.01.2018 angepasst:

1. Wirtschaftsplan

Die Verbandsversammlung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung zum Wirtschaftsplan 2018 wie folgt:

Erfolgsplan:	**Erträge**	**13.770,7 T€**
	Aufwendungen	**13.413,8 T€**
	Betriebsergebnis	**356,97 T€**
Vermögensplan:	**Einnahmen**	**6.877,6 T€**
	Ausgaben	**6.877,6 T€**
Kreditaufnahmen:	Im Wirtschaftsplan ist eine Aufnahme von Krediten bis zu einer Höhe von **1.264,400 T€** veranschlagt.	
Verpflichtungsermächtigungen:	Im Wirtschaftsplan sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von **40,1 T€** veranschlagt.	
Kassenkredit:	Die Aufnahme von Kassenkrediten ist bis zu einer Höhe von **1.500,0 T€** vorgesehen.	
Umlage:	Die Umlage beträgt insgesamt:	**26.700,00 €**
Finanzierungsplan:	Dem beiliegenden Finanzierungsplan bis zum Jahr 2021 und der Stellenübersicht wird zugestimmt.	

2. Genehmigung

Die Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2018 wurde durch das Kommunalaufsichtsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 30.11.2017 unter dem Aktenzeichen 15/152120/119/Le erteilt.

3. Bekanntmachung

Die vorstehenden Beschlüsse zum Wirtschaftsplan 2018 und die Genehmigung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Der Wirtschaftsplan 2018 liegt nach § 16 Abs. 1 GKG LSA i.V.m. § 102 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes LSA ab dem **26.02.2018,** an sieben aufeinander folgenden Werktagen (Montag bis Freitag), zur Einsichtnahme im Betriebssitz des AZV Westliche Mulde, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Berliner Str. 06, Raum 9, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr, dienstags bis 18.00 Uhr) öffentlich aus.

gez. Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin
AZV Westliche Mulde

Bekanntmachung des Unterhaltungsverbandes „Taube-Landgraben“

Gewässerschau 2018

Einladung zur Gewässerschau 2018

Der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ lädt zu den Gewässerschauen für das Jahr 2018 ein. Die Schauen werden an folgenden Tagen durchgeführt, der Beginn ist jeweils 08.30 Uhr.

26.03.2018	Schaubezirk Aken und Osternienburger Land Treffpunkt: Rathaus Aken
27.03.2018	Schaubezirk Groß Rosenburg, Bernburg, Calbe und Nienburg Treffpunkt: Bürgerbüro Groß Rosenburg
28.03.2018	Schaubezirk Dessau und Raguhn-Jeßnitz Treffpunkt: Parkplatz vor dem Schloss Mosigkau.

Die Teilnahme ist für alle interessierten Bürger möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden.

Zur Information der Schaukommission werden Sie gebeten, eventuelle Schauschwerpunkte schriftlich (Grundweg 83, 39218 Schönebeck) oder per E-Mail (uhv.taube-landgraben@t-online.de) bis zum 09.03.2018 an die Geschäftsstelle in Schönebeck zu melden.

gez. Baukuß
Verbandsvorsteher

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Auf der Grundlage des § 16 Abs. 2 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) in Verbindung mit § 102 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) hat der Abwasserzweckverband Raguhn - Zörbig in seiner Verbandsversammlung am 07.12.2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 beschlossen.

1. Beschluss 13/17 vom 07.12.2017

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 mit folgenden Festsetzungen:

1.	**Erfolgsplan**	EURO
	Erträge	4.389.890,00
	Aufwendungen	3.721.580,00
	Jahresergebnis	668.310,00
2.	**Vermögensplan**	
	Einnahmen	2.159.540,00
	Ausgaben	2.159.540,00

2.1 Im Vermögensplan sind keine Kreditaufnahmen veranschlagt
2.2 Im Vermögensplan werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt
3. Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2018 in Anspruch genommen werden können, wird auf 400.000,00EUR festgelegt.

2. Vorlagenbestätigung

Die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Anhalt- Bitterfeld bestätigt mit dem Schreiben vom 09.01.2018 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses 13/17 der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig vom 07.12.2017 über den Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2018.

3. Bekanntmachung

Der vorstehende Beschluss 13/17 des Wirtschaftsplanes 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Der Wirtschaftsplan liegt gemäß § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz (EigBG LSA), ab dem 26.02.2018 zwei Wochen, werktags zur Einsichtnahme am Verwaltungssitz des Abwasserzweckverbandes Raguhn - Zörbig, in 06780 Zörbig, Lange Straße 34 in den Dienststunden

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13:00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13:00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13:00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13:00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

öffentlich aus.

Zörbig, 09.02.2018

gez. Eschke
Verbandsgeschäftsführer
Abwasserzweckverband Raguhn-Zörbig